



Thüringentag in Schmalkalden: Nachhaltig anreisen einfach gemacht!



Schmalkalden lädt vom 9. bis 11. Juni 2023 zum 18. Thüringentag ein und in der gesamten Prachregion steigt die Vorfreude.

Den Veranstaltern ist es gelungen, zahlreiche Top-Acts für den Thüringentag zu gewinnen. Für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind diese drei Tage mehr als nur eine große Party mit unzähligen Höhepunkten. Die Ausrichter und Gäste aus nah und fern dürfen gespannt sein auf drei fantastische Tage in der bekannten Fachwerkstadt.

Der Thüringentag in Schmalkalden bedeutet aber auch ein absolutes Novum: Erstmals in der Geschichte ist es den Organisatoren aus Schmalkalden mit einem ganzen Bündel an Maßnahmen gelungen, das Landesfest ressourcenschonend, klimafreundlich, umweltverträglich und nachhaltig zu gestalten. Dies belegt der Erhalt der Siegel „klimafreundlicher Thüringentag 2023“ und „nachhaltiger Thüringentag 2023“, verliehen vom Deutschen Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie.

Mobilitätskonzept zum Thüringentag

Herzstück ist eine ausgeklügelte Ausgestaltung des ÖPNV im Nahbereich, ein P+R-System, Shuttle-Angebote mit Wegebahnen und vieles mehr.

Parktickets | Innerstädtischer Pendelverkehr

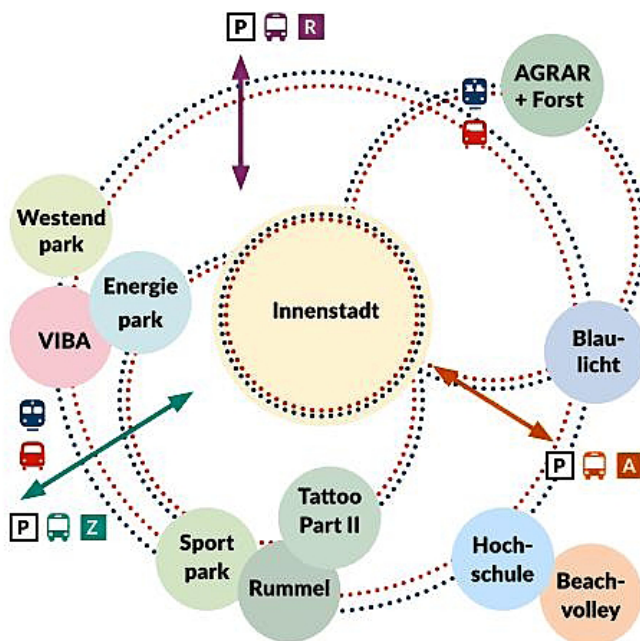
Parktickets

Parktickets für alle Besucherparkplätze je Fahrzeug kosten 5 Euro und werden vor Ort in bar bezahlt. Alle Besucherparkplätze sind weiträumig ausgeschildert. Per Busshuttle erreichen die Besucher bequem das Veranstaltungsgelände in der Innenstadt. Die Parkplätze stehen am Donnerstag, 8. Juni 2023 ab 16 Uhr, am Freitag, 9. Juni ab 14 Uhr und am Wochenende ab 9 Uhr zur Verfügung.

Innerstädtischer Pendelverkehr

Die Erreichbarkeit der Außenstandorte des Thüringentages wird über den innerstädtischen Pendelverkehr ermöglicht. Es stehen zwei Thüringer Wegebahnen und Reisebusse bereit. Diese können durch die Besucher kostenfrei genutzt werden. Abfahrtspunkte sind Viba und die Agrargenossenschaft, am Asbacher Weg. Alle in Fahrtrichtung befindlichen öffentlichen Haltestellen werden durch die Wegebahn und Busse angefahren.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Was den Landkreis bewegt – Jetzt beim STADTRADELN teilnehmen! S. 2

Bewegungswettbewerb „Wandern mit andern“ startet S. 4

Robotik-Nachwuchstalente beim WRO-Deutschlandfinale S. 9

Auf Unternehmensbesuch: Heavy Metals und das Maß der Dinge beim Messen S. 10

Gutachten: Kreisstraßennetz in gutem Zustand S. 11

Prachregion.de ziert Footballer Suhl Gunslingers S. 14

Kreiswerke eröffnen Servicebüro in Wasungen S. 17

Amtlicher Teil

Allgemeinverfügung zur Geflügelpest S. 29

Beschlüsse des Kreistages und der Ausschüsse S. 29

Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen S. 30

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft S. 30

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:

Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. Juni 2023.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag
08:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom 1. Juli bis 21. Juli tritt die gesamte Prachtreion in die Pedale. Gemeinsam mit den teilnehmenden Städten Steinbach-Hallenberg und Meiningen wollen wir unseren Landkreis auf zwei Rädern in Bewegung versetzen. Dafür brauchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung! Jeder Kilometer, der innerhalb der 21 Tage mit dem Fahrrad oder E-Bike zurückgelegt wird, zählt. Es können alle Menschen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen teilnehmen und so Gutes für die Umwelt tun, indem sie im Aktionszeitraum alle ihre mit dem Rad zurückgelegten Kilometer in den Wettbewerb einbringen.

Wir wollen zeigen, dass Fahrradfahren in Alltag und Freizeit eine große Bedeutung hat, dass es Spaß macht, gesund ist und eine gute Alternative zum Auto darstellt. Wer beim STADTRADELN mitmacht, wird belohnt mit dem guten Gefühl, sich aktiv für den Radverkehr und den Klimaschutz einzusetzen und gleichzeitig seiner eigenen Gesundheit Gutes zu tun.

Auch Schulen und Schulklassen können sich an der Aktion unter der Kategorie „Schulradeln“ beteiligen und in die Ferien radeln. Angesprochen sind außerdem Kommunalpolitiker, deren Radfahraktivitäten gesondert in die Wertung eingehen. Auf die fahrradaktivsten Teams warten tolle Preise. Alle Termine und aktuelle Informationen finden Sie außerdem unter www.lra-sm.de/stadtradeln.

Ihre Peggy Greiser

Seit 2008 treten deutschlandweit Bürger bei der Aktion Stadtradeln für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

Große Auftaktveranstaltung am 1. Juli. Von Steinbach-Hallenberg nach Meiningen wird angeradelt

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist dieses Jahr vom 1. Juli bis 21. Juli 2023 dabei – gemeinsam mit den Städten Meiningen und Steinbach-Hallenberg. Die Haseltal-Stadt hatte bereits 2022 erstmalig erfolgreich zum STADTRADELN aufgerufen. 21 Tage lang sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen. „Jeder gefahrene Kilometer wird individuell gezählt und es gibt tolle Preise zu gewinnen. In Steinbach-Hallenberg haben wir im letzten Jahr eine tolle Resonanz erlebt. Einige Bürger waren so mit Leidenschaft dabei, dass sie kaum noch vom Rad runtergestiegen sind“, erzählt Bürgermeister Markus Böttcher. Nun sind alle Einwohner des Landkreises gefragt. Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder sieht ebenfalls großes Potenzial in der Aktion: „Radfahren macht Spaß, ist gesund und kann eine Alternative zum Fahren mit dem Auto sein. Mit unserer Teilnahme an der Aktion Stadtradeln möchten wir Radfahren noch populärer machen“, sagt er.

Beim STADTRADELN kann jeder mitmachen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen.

Dabei geht es um mehr, als nur schnell von A nach B zu kommen, etwas für die eigene Gesundheit und für ein besseres Klima zu tun. Der Wettbewerb verbindet die Freude am Radeln im Landkreis mit einem tollen Gemeinschafts-Erlebnis und einer Prize-Wett-kampf. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viele Radkilometer sammeln. Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins km-Buch eingetragen oder direkt über die STADTRADELN-App getrackt werden. Jeder kann ein Team gründen oder einem bestehenden beitreten. Auch die besten Landkreise, Kommunen oder Kommunalpolitiker werden ausgezeichnet.

Zum Auftakt des STADTRADELNS am 1. Juli ist eine Radtour von Steinbach-Hallenberg nach Meiningen mit einem entsprechenden Rahmenprogramm geplant. Ab 9 Uhr treffen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen „Anradeln“ vor

Vom 1. bis 21. Juli 2023 zählt beim STADTRADELN in der Prachtreion jeder Kilometer.

dem Rathaus in Steinbach-Hallenberg, wo sich die Teilnehmer vor dem offiziellen Startschuss gegen 10 Uhr noch bei einem kleinen Rahmenprogramm für die anschließende Tour stärken können.

App zählt die Kilometer

Gemeinsam geht es dann, abgesichert durch Ordner der AG-Radverkehr des Landkreises im großen Tross auf in Richtung Meiningen. Gegen 13 Uhr dürften die ersten „Stadtradler“ in der Kreisstadt ankommen, wo sie beim Anton-Ullrich-Straßenfest im Rahmen des großen Hütsefes noch gemütliche Stunden verbringen können.

Außerdem sind verschiedene Radfahrangebote während des gesamten 21-tägigen Aktionszeitraumes in Vorbereitung, die von den Städten Meiningen und Steinbach-Hallenberg und der AG Radverkehr des Landkreises organisiert werden.

Geradelt werden kann als Einzelperson oder in Teams. Alle Personen, die im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wohnen, arbeiten, in einem Verein tätig sind oder die Hochschule besuchen, können mitmachen. Auch Schulen und Schulklassen können sich an der Aktion

unter der Kategorie „Schulradeln“ beteiligen und in die Ferien radeln. Angesprochen sind außerdem Kommunalpolitiker, deren Radfahraktivitäten gesondert in die Wertung eingehen. Auf die fahrradaktivsten Teams warten tolle Preise. Die Einwohner der Städte Meiningen und Steinbach-Hallenberg sammeln neben den Kilometern für den Landkreis zugleich auch Radfahrkilometer für die Wertungen der Städte. Alle Termine, Veranstaltungen, Gewinnmöglichkeiten und weitere aktuelle Informationen unter www.lra-sm.de/stadtradeln.

Während des Kampagnenzeitraums bietet der Landkreis Schmalkalden-Meiningen zudem allen Bürgern über die Meldeplattform „RADar!“ die Möglichkeit, via Internet (www.radar-online.net) oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltungen auf fehlende und beschädigte Wegweisung oder störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen. Dabei wird durch die Radelnden einfach ein Pin auf die digitale Straßenkarte gesetzt und die Mängelmeldung eingetragen. Die Meldungen laufen im Landratsamt als zentrale Sammelstelle zusammen und werden an die jeweilige Gemeindeverwaltung weitergeleitet.

Fortsetzung der Titelseite: „Thüringentag in Schmalkalden: Nachhaltig anreisen einfach gemacht!“

Fahrzeiten:
Freitag: 9 bis 18 Uhr
Wochenende: 10 bis 18 Uhr

**Pendelverkehr,
Busshuttle,
Fahrzeiten**



Der Einsatz der Shuttlebusse erfolgt an allen Veranstaltungstagen inklusive Donnerstag, 8. Juni 2023. Die Inanspruchnahme der Shuttlebusse ist für alle kostenfrei. Im 10-Minutentakt pendeln die Busse zwischen den Besucherparkplätzen und der Innenstadt.



Parkplatz Zwick
Besucher, die mit dem Auto von der B 19 aus Richtung Meiningen und Eisenach anreisen, können auf dem Parkplatz an der Zwick parken.



Parkplatz Allendestraße
Bei Anreise über die L1118 aus Richtung Suhl stehen Parkplätze

in der Allendestraße, am Kunst-rasenplatz zur Verfügung.



**Parkplatz
Reichenbacher Straße**
Für Besucher, die von der A 4 aus Richtung Gotha und Erfurt kommen, werden am Ortseingang Schmalkalden, an der Reichenbacher Straße Parkplätze bereitgestellt.

Einsatz Shuttlebusse:
Donnerstag:
16.00 bis 1.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 1.00 Uhr
Wochenende:
9.00 bis 1.00 Uhr

Vom P+R-Parkplatz Allendestraße fahren Shuttlebusse am Donnerstag, 8. Juni 2023, direkt zur Viba-Arena. Ab Freitag fahren die Pendelbusse an der Haltestelle P+R Allendestraße über die Haltestellen Allendestraße - Stadion, Auer Tor, ÖPNV-Haltestelle Bahnhofstraße.

Am Donnerstag, 8. Juni 2023 und Freitag, 9. Juni 2023, besteht der Pendelverkehr von

den Besucherparkplätzen und zurück zusätzlich zur / ab der Viba-Arena, um den Konzertbesuch reibungslos zu gewährleisten.

**An- und Abreise
mit der Bahn**

Eine Anreise mit der Bahn nach Schmalkalden aus Richtung Zella-Mehlis und aus Richtung Eisenach bzw. Meiningen über Wernshausen ist im 1-Stunden-Takt bis zur letzten Ankunftszeit um 22:21 Uhr möglich. Die letzte Abfahrt in Richtung Zella-Mehlis ist 23:24 Uhr. In Richtung Meiningen/Eisenach ist die letzte Abfahrtszeit 23:33 Uhr. Vom Bahnhof Schmalkalden und Haltestelle Hochschule ist das Veranstaltungsgelände fußläufig zu erreichen. Genaue Abfahrtsorte und -zeiten stehen unter: www.schmalkalden.de/thueringentag-2023

Die Anreise mit den bestehenden Buslinien wird am Freitag, 9. Juni 2023 planmäßig aufrechterhalten. Am Wochenen-

de fahren die Busse des ÖPNV nur eingeschränkt.

Ökonomisch I Ökologisch I Sicher

Ganz im Sinne Thüringens Grüner Tag, werden durch zusätzliche regionale Busangebote die umliegenden Ortschaften und Gemeinden zum Veranstalterort angebunden.

Genaue Abfahrtsorte und -zeiten können der folgenden Internetseite entnommen werden: www.schmalkalden.de/thueringentag-2023/

Dieses Angebot flankiert den bestehenden Linienverkehr und ist als Zusatzangebot für den Freitag 9. Juni, Samstag, 10. Juni, und Sonntag, 11. Juni 2023, kostenfrei geplant.

Die Prachtregion, die Stadt Schmalkalden, der Freistaat und der Organisationsstab freuen sich über jeden Gast zum Thüringentag. Ein Besuch lohnt sich!

Veterinäramt lockert Vorgaben für Geflügelausstellungen

Aufatmen bei Geflügelausstellungen: Die Vorgaben für die Durchführung von Geflügelausstellungen und -märkten im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind gelockert worden. **Konkret ist die Testpflicht auf das Geflügelpest-Virus für ausgestelltes Geflügel entfallen.** Durch die Veterinärbehörde war Anfang des Jahres angeordnet worden, dass jedes ausgestellte Geflügel per Tupfer auf das Vorliegen der Geflügelpest untersucht werden muss, bevor es ausgestellt werden darf. „Diese Anordnung war

notwendig gewesen, da wir Geflügelpest-Fälle in unserem Landkreis zu verzeichnen hatten und eine Geflügelbörse als ‚Drehscheibe‘ für Krankheiten wirken kann“, erläutert Amtstierarzt Dr. David Sporn. „Wir sind sehr froh, dass bei uns nun keine weiteren Fälle aufgetreten sind“.

Wer eine Geflügelausstellung in unserem Landkreis plant, hat nach derzeitigem Stand unter anderem folgende Dinge zu beachten:

- Jede Ausstellung ist bei der Veterinärbehörde mindes-

tens vier Wochen im Voraus anzuzeigen.

- Geflügelausstellungen müssen in geschlossenen Räumen stattfinden.
- Auszustellendes Geflügel muss beim Einlass durch einen Tierarzt klinisch untersucht werden.
- Sowohl Aussteller als auch Käufer müssen in einem Register geführt werden.

Weitere Details ergeben sich aus der Allgemeinverfügung Nr. 6/2023 des Fachdienstes Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Schmalkalden-Mei-

ningen, die im amtlichen Teil dieses Amtsblattes bekannt gegeben wurde. Bei Fragen steht der Fachdienst unter Tel. 03693 / 485-8165 zur Verfügung.

Wichtig ist: Die Allgemeinverfügung gilt zunächst bis auf Widerruf. Das heißt, falls neue Fälle der Geflügelpest im näheren Umkreis auftreten sollten oder andere tierseuchenrechtlichen Gründe vorliegen, können auch wieder strengere Auflagen für Geflügelaussteller oder -halter festgelegt werden.

Blutspendetermine

Juni / Juli 2023

Datum	Ort	Zeit
15.06.23	Schmalkalden, Mehrzweckhalle Teichstraße	16:00 - 19:00 Uhr
27.06.23	Breitungen, Gaststätte „Zur Linde“	15:30 - 19:00 Uhr
03.07.23	Meiningen, Kreis-Katastrophenschutzzentrum	15:00 - 19:00 Uhr
06.07.23	Schmalkalden, Mehrzweckhalle Teichstraße	16:00 - 19:00 Uhr



**BLUTSPENDEN
RETTEN LEBEN!**

**Der DRK-Kreisverband Meiningen e.V. und
DRK-Kreisverband Schmalkalden e.V. und ihre vielen
ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf Ihren Besuch.**

Bitte spenden Sie Blut und helfen Sie, Leben zu retten.

Prachregion belohnt wieder fleißige Wanderer: Bewegungswettbewerb „Wandern mit andern“ startet in die dritte Runde

Eine Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt: In diesem Jahr ruft das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen bereits zum dritten Mal den Bewegungswettbewerb „Wandern mit andern“ aus.

Alle Teilnehmenden, die zwischen dem 1. Juni und 9. Oktober 2023 wieder mitwandern und ihre Ausflüge unter www.lra-sm.de/wandern-mit-andern einreichen, können Geldpreise bis zu 300 Euro gewinnen.

„Unsere Prachregion bietet so viele fantastische Wander- und Ausflugsziele vor der Haustür. Diese in ihrer Gesamtheit zu entdecken und gleichzeitig die eigene Gesundheit durch Bewegung zu fördern - dazu wollen wir mit dem Wettbewerb motivieren“, bewirbt Landrätin Peggy Greiser die Neuauflage von „Wandern mit andern“.

Wie auch in den vergangenen zwei Jahren sind auch wieder Kindergärten und Schulen herzlich dazu eingeladen, die Prachregion per pedes zu erkunden. Neu hinzu kommt in diesem Jahr die Kategorie „Gruppen“. Organisierte Gruppen wie beispielsweise Selbsthilfegruppen, (Sport-) Vereine, Seniorenclubs, Jugendeinrichtungen, Trägermaßnahmen oder lose zusammengeschlossene Personengruppen sind 2023 somit ebenfalls zum Mitwandern aufgerufen.



Mitmachen und Gewinnen: Beim Bewegungswettbewerb „Wandern mit andern“ kann man auch in diesem Jahr wieder tolle Preise ergattern.

Landrätin Peggy Greiser freut sich zudem über ein weiteres Novum für diese Wettbewerbsrunde: „Wir konnten auch unsere ansässigen Wandervereine für das Projekt begeistern. Über den Teilnahmezeitraum verteilt, bieten die Partnervereine zahlreiche, verschiedene Themen-Wanderungen in der Prachregion an, um unsere Bürgerinnen und Bürger für die Teilnahme am Wettbewerb zu gewinnen. Das Lukrative dabei ist, dass sich alle Teilnehmer der Themen-Wanderungen natürlich auch online registrieren und attraktive Preise gewinnen können.“ Egal ob geführte Wanderung oder Tour auf eigene Faust: Je öfter gewandert wird, desto

höher sind die Gewinnchancen bei „Wandern mit andern“.

Gewinnchance steigt mit jeder Wanderung

Die Wanderroute ist frei wählbar, muss jedoch im Landkreis Schmalkalden-Meiningen liegen und zwischen Juni und Oktober 2023 erfolgen. Jede Wanderung - egal wie kurz oder lang - kann für das Gewinnspiel registriert werden und hat eine Chance auf einen Preis.

Wer mitmachen möchte, reicht einfach ein Foto und eine Kurzbeschreibung der erfolgten Wanderung zusammen mit seinen Kontaktdaten ein.

Teilnahme online oder per Post

Die Einreichung geht am schnellsten online unter www.lra-sm.de/wandern-mit-andern oder auch postalisch über das Teilnahmeformular auf der nächsten Seite in dieser Amtsblatt-Ausgabe. Nähere Informationen zu „Wandern mit andern“, den Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen gibt es auf www.lra-sm.de/wandern-mit-andern oder bei der Projektverantwortlichen im Landratsamt, Julia Dauer, per E-Mail an wandernmitandern@lra-sm.de oder telefonisch unter 03693/485-8541.

Teilnahmeberechtigt sind volljährige Personen mit Wohnsitz im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Minderjährige bedürfen zu ihrer Teilnahme, sofern diese nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist, der Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

Attraktive Geld- und Sachpreise

Unter allen Einsendungen werden drei Hauptpreise in Höhe von 300, 200 und 100 Euro verlost.

Jeder Hauptpreisgewinner erhält zudem einen exklusiven Prachregion-Wanderrucksack. Darüber hinaus hat jede eingereichte Wanderung die Chance auf kleinere Geldpreise.

Folgende Themenwanderungen stehen bisher fest:

11. Juni 2023	Meininger Mountainbike Club	Um den Hexenberg... wandern auf alten und neuen Wegen
11. Juni 2023	Rhönklub Melkers	Rundwanderung von Oberhof zum ausgebrannten Stein
18. Juni 2023	Rhönklub Breitungen	Wanderung auf dem Pleßbrundweg
23. Juli 2023	Thüringer Waldverein Schmalkalden	Wanderung zu Freunden
23. Juli 2023	Thüringer Waldverein Steinbach-Hallenberg	Wanderung Grenzdler-Rennsteiggarten
2. September 2023	Rhönklub Melkers	Wanderung zum Melkerser Felsen
7. September 2023	Rhönklub Schmalkalden	Mit der Bahn zum Wandern - Tour von Viernau über den Kleinen Dolmar nach Schmalkalden
23. September 2023	Rhönklub Schmalkalden	Schmalkalder-Wandersommer - Abschluss

Alle Wanderungen werden fortlaufend aktualisiert unter www.lra-sm.de/wandern-mit-andern



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V





TEILNAHMEFORMULAR „WANDERN MIT ANDERN“

Bitte übermitteln Sie das ausgefüllte Teilnahmeformular bis zum 15. Oktober 2023

per E-Mail an: wandernmitandern@lra-sm.de
per Post an: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
z. H. Frau Dauer
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Jetzt ausfüllen und am Gewinnspiel „Wandern mit andern“ teilnehmen:

Alle mit einem Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder, deren Ausfüllen für die Teilnahme am Gewinnspiel zwingend erforderlich ist.

Name der Gruppe *	Anzahl der Teilnehmenden* (Mind. 3 Personen)
Sitz/Ort der Gruppe*	☐ Lose zusammengeschlossene Gruppe ☐ Vereinsaktion mit Nicht-Vereinsmitgliedern
Ist die Teilnahme für eine Kinder-/Jugendgruppe? Zustimmung des/der Sorgeberechtigten wurde eingeholt	☐ Ja ☐ Nein
Angaben der einreichenden Person:	
Vorname*	Nachname*
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) *	
Telefonnummer	E-Mail-Adresse*
Datum der Wanderung (TT.MM.JJJJ)*	Wanderroute*

Gleich geschafft! Übersenden Sie uns zur Teilnahme am Gewinnspiel bitte noch eine **Kurzbeschreibung Ihrer Wanderung** sowie ein **Foto Ihrer Wandergruppe**:

Kurzbeschreibung der durchgeführten Wanderung/des mitgesendeten Fotos
(Startpunkt, weitere Punkte/Ortschaften, Endziel der Route)

Kenntnisnahme Teilnahmebedingungen*:

☐ Ja, ich habe die Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel „Wandern mit andern“ unter https://www.lra-sm.de/?page_id=30667 zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Kenntnisnahme Datenschutz*:

☐ Ja, ich habe die Allgemeine Datenschutzerklärung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen unter https://www.lra-sm.de/?page_id=17244 sowie die Datenschutzerklärung zum Gewinnspiel „Wandern mit andern“ unter https://www.lra-sm.de/?page_id=30663 zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Die von mir angegebenen Daten werden elektronisch erhoben und gespeichert.

Kenntnisnahme Urheberrecht*:

☐ Ja, ich erkläre, dass das Bild/die Bilder durch mich erstellt wurde/n und frei von Rechten Dritter ist/sind. Das Recht zur unbeschränkten Verbreitung und Bearbeitung sowie das Recht zur Verwendung für die Arbeit der Öffentlichkeitsarbeit, in Form von Digital-, Printmedien sowie Social Media, des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen werden übertragen. Mit ist bekannt, dass eine Rückübertragung dieser Rechte nicht möglich ist.
Sollten auf den Fotos Personen abgebildet sein, wird die Einwilligung der abgebildeten Personen bzw. ihrer gesetzlichen Vertreter vorausgesetzt, damit die Fotos im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit für Digital-, Printmedien sowie Social Media verwendet werden dürfen.

Mängelmeldung:

Ist Ihnen am Wanderweg etwas aufgefallen, was behoben werden sollte? Dann geben Sie uns doch kurz eine Rückmeldung:

Ort, Datum
Gewinnspielteilnehmer/in und/oder Sorgeberechtigte/r
Unterschrift

**MITMACHAKTIONEN,
SPIEL UND SPAS
FÜR ALLE GENERATIONEN**

STRANDBAD BREITUNGEN KULTURHAUS & UMGEBUNG 18. JUNI 2023 • 13 - 18 UHR

**Alle Infos unter:
www.lra-sm.de/familienaktionstag**



2. Familienaktionstag in Breitungen - Programm und Flyer stehen!

Es sind nur noch wenige Tage bis zum 18. Juni 2023, dann findet wieder der große Familienaktionstag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen statt. In diesem Jahr gastiert die kunterbunte Familien-Veranstaltung in Breitungen an der Werra und lädt von 13 bis 18 Uhr Jung und Alt herzlich ans Areal des Kulturhauses, der Friedenskampfbahn, des Anglervereinshäuschens bis hin zum Strandbad zu vielseitigen Angeboten rund um Gesundheit, Freizeitspaß und vielfältigen soziale Themen ein.

Das komplette Programm einschließlich geeigneter Kinder-Angebote sowie der Flyer zum Familienaktionstag 2023 sind nun online zum Download abrufbar unter <https://www.lra-sm.de/familienaktionstag>.

Darüber hinaus liegen die Flyer in Kürze in vielen Gemeindeverwaltungen sowie Kindertagesstätten und Schulen im Umkreis von Breitungen zum Mitnehmen aus. An stark befahrenen Zufahrtswegen in und um Breitungen machen zudem farbenfrohe Werbebanner auf das Veranstaltungshighlight aufmerksam.

Neben zahlreichen Mitmach- und Beratungsangeboten für alle Generationen rund um die Themen Bewegung, Ernährung, Entspannung, Achtsamkeit, Natur, Kunst und Spiel (siehe Programmübersicht auf nächster Seite) bietet das „Galli Theater“ aus Erfurt an

diesem Tag auch zwei Theater-Workshops um 13:30 Uhr und 16:00 Uhr für Kinder ab sechs Jahren an (Weitere Infos unter <https://galli-erfurt.de>).

Highlight für Kinder: Theater-Workshops zu „Rotkäppchen“ und „Froschkönig“

Die anschließenden Aufführungen um 14:30 Uhr und 17:00 Uhr sind auch bereits für unter sechsjährige Besucher zum Miterleben. Über das gemeinsame Spiel im Workshop werden einige Grundlagen des Theaterspiels vermittelt und in einem kleinen Casting die Rollen verteilt. Mit viel Spaß in herzlicher Atmosphäre soll ein interaktives Theaterstück eingeübt und am Ende dem Publikum präsentiert werden.

Der erste Workshop um 13:30 Uhr widmet sich einer modernen Interpretation des bekannten Märchens „Rotkäppchen“. Hier bearbeiten die Kinder mit dem Trainer das Thema Verführung, welches dem Märchen Rotkäppchen zu Grunde liegt. Das Theaterstück „Es wird schon nichts passieren“ beschäftigt sich mit dem Umgang verschiedener Suchtmittel (Fernsehen, Süßigkeiten, Rauchen, Alkohol, Computerspiele).

Im zweiten Workshop um 16 Uhr dreht sich alles um den Märchenklassiker „Der Froschkönig“, der ganz traditionell

daher kommt und spielerisch den Umgang mit „Angst“ aufarbeitet.

Auf der Bühne am Sportplatz feiert erstmals die „offene Bühne“ des Familienaktionstages ihre Premiere. Ab 15.30 Uhr kann jeder jeden Alters, der sich traut, hier spontan etwas darbieten.

Offene Bühne: Wer traut sich?

Die offene Bühne lebt von Abwechslung und Überraschung. Jegliche Form von Comedy, Musik, Kabarett, Zauberei, Jonglage, Artistik, Poetry, Lesung - also alle Formen von Kunst und Kultur sind herzlich willkommen. Newcomer wagen die ersten Schritte und können womöglich entdeckt werden. Für den „großen Auftritt“ steht eine kleine Auswahl an Instrumenten vor Ort zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorher zeigen die Musikschüler, wie es geht: Von 13:30 bis 15:30 Uhr sorgen auf der Bühne am Sportplatz die Musikschule Schmalkalden sowie die Streicherklasse Fambach für musikalische Unterhaltung der Extraklasse und anschließend gibt's ordentlich was von der Schülerband der Regelschule Breitungen auf die Ohren.

Da gleichzeitig Tag der offenen Tür im Strandbad Breitungen gefeiert wird, erhalten alle Besucher an diesem Tag freien

Eintritt für das gesamte Gelände (Campingplatz „Strandbad Breitungen“ ausgenommen).

Bade- und Sportsachen nicht vergessen

Bade- und Sportbekleidung, Handtuch und Sonnenmilch sollten keinesfalls im Rucksack fehlen, um an den zahlreichen Wasser- und Sportaktivitäten am und im Kieselsee teilnehmen zu können.

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und die Gemeinde Breitungen heißen alle Gäste - egal ob groß oder klein, jung oder alt - herzlich willkommen und freuen sich auf einen erlebnisreichen 2. Familienaktionstag.

Kontakt für weitere Informationen:

Sachbearbeiterin für Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung
Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Tel.: 03693/485-8701
E-Mail: familienaktionstag@lra-sm.de
lra-sm.de



Karriereheimat
www.karriereheimat.de



Ausbildung, Jobs & Unternehmen

PROGRAMMÜBERSICHT FAMILIENAKTIONSTAG 2023

(Änderungen vorbehalten)

Angebot für Kinder geeignet



BÜHNEN		KULTURHAUS		BRÜCKE (Übergang Badestrand)	AREA MINIGOLF-ANLAGE	AREA BADESTRAND				
Uhrzeit	Bühne am Sportplatz	Bühne im Kulturhaus	Vortrag Raum I	Vortrag Raum II	Entspannungsecke	Aktivecke	weißes Sternzelt - oberhalb Badestrand	im Wasser	im Wasser am Steg	Theaterecke
13:00	ERÖFFNUNG FAMILIENAKTIONSTAG durch Landrätin P. Greiser & Bürgermeister R. Römhild	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13:30	Auftritte der Musikschrüler (Musikschule Schmalkalden)	Happy Dancers - Mitmachangebot	HypnoBirthing - Atem- & Ent- spannungsübungen zur Geburt (geborgen/geboren)	Demenz - für viele ein Mysterium und doch erklärbar? Umgang mit Herausforderungen des Alltags. (Julian Petz)	-	-	Gesunder Darm - gesunder Mensch (Uta Hofmann)	-	-	Rotkäppchen Theater Workshop (bis ca. 14:15 Uhr)
14:30	Auftritt der Streicherklasse (GS Fambach)	Eltern Kind Tanz (vhs)	Kein Kind muss Schlafen lernen (Nesthüpfer Familienbegleitung)	Wechseljahre verstehen und passende Ernährung (Praxis LEBENSFREUDE)	Progressive Muskel- entspannung (vhs)	Bewegter Ball (vhs)	Achtsamkeits- workshop (AtemPause- neuberger)	Wasserbubble (Inselbergbad)	SUP Yoga (Simone Ullrich)	Rotkäppchen Mitmach Theateraufführung (bis 15:15 Uhr)
15:00	Auftritt der Schülerband (Regelschule Breitungen)	Tanzvorstellung (Wasunger Tanzgarde)	Was ist Stress und wie kann ich damit umgehen? (Psycholog, Praxis puremind)	Ernährungsmythen - Märchen oder Wahrheit? (Verbraucherzentrale TH)	Kinderyoga (Annett Kranz)	Bauch Beine Po (vhs)	Kinderbuch- vorlesung + Infos zur Autorentätigkeit: Kinder- und Jugendliteratur (Stefan Ruck)	-	SUP Yoga (Simone Ullrich)	"Haus, was Jack gebaut hat" Theateraufführung
15:30	Generationsübergreifendes Tanzen zum Mitmachen (Tanzschule Schmädicke)	-	Rohkost und essbare Wildpflanzen im Jahresverlauf (Wildrausch)	Homöopathie und Fieber (Annett Kranz)	Yoga (vhs)	Zumba Fitness (4m Fitness)	-	Aquayoga (Jaqueline Schleicher)	SUP Yoga (Simone Ullrich)	-
16:00	Offene Bühne Darbietungen Jeder Art, spontan Willkommen!	-	Ernährung für die "ältere" Generation (IKK classic)	Progressive Muskel- entspannung (vhs)	Step (vhs)	Workshop Beikost, Stillen (Nesthüpfer Familienbegleitung)	Workshop Beikost, Stillen (Nesthüpfer Familienbegleitung)	Aquajogging (Inselbergbad)	SUP Yoga (Simone Ullrich)	Froschkönig Theaterworkshop (bis ca. 16:45 Uhr)
16:30	-	-	Mehr als 90 Fakten zum Löwenzahn (Wildrausch)	Haut- und Haargesundheit, ganzheitlich betrachtet (Haut- und Haarpraxis)	Atemübungen auf der Matte (vhs)	Bewegungsangebot für Junggebliebene (vhs)	Stoffwindeln - DIE Wickelalternative (Julia Launer)	Wasserbubble (Inselbergbad)	-	-
17:00	-	-	Essbare Blüten im Jahresverlauf (Wildrausch)	Epigenetik - Sind die Gene immer Schuld, wenn wir krank werden? (Epigenetik Coach)	Atemübungen auf der Matte (vhs)	Eltern Kind Tanz (vhs)	Achtsamkeits- workshop (AtemPause- neuberger)	Aquayoga (Jaqueline Schleicher)	SUP Yoga (Simone Ullrich)	Froschkönig Mitmach Theateraufführung (bis 17:45 Uhr)
17:30	-	-	-	-	-	-	-	-	SUP Yoga (Simone Ullrich)	-

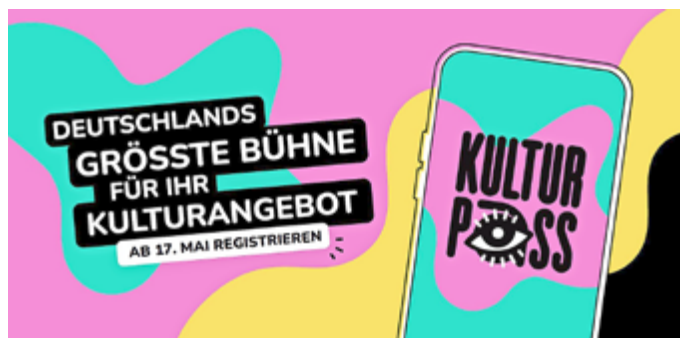
Win-win mit dem KulturPass: 200 Euro für Platten, Kino oder Museum

Zwei Jahre lang konnten junge Menschen durch Corona keine Live-Kultur erleben. Auch die Kulturlandschaft hat die Pandemie besonders hart getroffen. Noch immer kämpft sie mit einem dramatischen Publikumsschwund.

Um sowohl junge Menschen als auch die Kultur zu unterstützen, hat die Bundesregierung nach dem Vorbild anderer europäischer Länder in Deutschland einen KulturPass eingeführt.

Wie funktioniert der KulturPass?

Der Kulturpass ist ein Angebot für alle jungen Erwachsenen,



die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Sie erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen können. So soll die Kultur

auch in unserer Prachregion noch einfacher erlebbar und die Nachfrage in der Kulturlandschaft verstärkt werden.

Kulturanbietende können aktuell über eine Web-Plattform

unterschiedlichste Angebote auf dem digitalen Marktplatz platzieren und so für die Jugendlichen noch sichtbar werden. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Große Verkaufsplattformen und Online-Versandhändler sind ausgeschlossen.

Der KulturPass soll Mitte Juni 2023 an den Start gehen. Jugendliche können dann die App entdecken, Kulturangebote reservieren und nutzen.



Mehr Informationen auf: <https://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass>

Gratulation für Golden Girls: Tischtennis-Spielerinnen der Regelschule Schwarza siegen im Bundesfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“

Berauschender Empfang an der Regelschule Schwarza: Schulleiterin Marita Mai (l.) und Landrätin Peggy Greiser haben die beim Bundesfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin siegreichen Tischtennis-Spielerinnen der Regelschule am 23. Mai 2023 bei einer Auszeichnungsveranstaltung gebührend gewürdigt. „Ich gratuliere Euch und Eurem Trainerteam von ganzem Herzen zu Eurem fantastischen Sieg im Tischtennis-Bundesfinale in der Wettkampfklasse III bei Jugend trainiert für Olympia. Der Landkreis ist stolz auf Euch und diese grandiose Leistung, zumal starke gegnerische Teams aus allen Bundesländern vertreten waren!“, würdigte Landrätin Peggy Greiser. „Ihr habt bereits seit dem Kindergartenalter im Verein trainiert, in den Wettkämpfen nun starke Nerven bewiesen und Euch durch eine hervorragende Mannschaftsleistung an die Spitze des Bundesfinales gekämpft - das war eine Super-Leistung, die ihresgleichen sucht!“

Die Weichen für diesen Erfolg stellte die langjährige Zusammenarbeit zwischen den Kindertagesstätten der Region, der Grundschule Benshausen und schließlich der Regelschule Schwarza und dem Verein TTC HS Schwarza, denen die Landrätin großen Dank für ihre hervorragende Nachwuchsförderung aussprach - genauso wie Betreuern und Eltern, die zu diesem Erfolg beigetragen hätten.



Das sind die Tischtennis-Weltmeisterinnen von morgen: Landrätin Peggy Greiser beglückwünschte die Nachwuchstalente der Regelschule Schwarza zu ihrem Bundessieg bei „Jugend trainiert für Olympia“.

Dieses Beispiel zeige, dass sich eine klare Verbindung von Breitensport und Leistungssport in der Prachregion in Erfolgen auszahle und wie wichtig vernetzte Nachwuchsarbeit sei.

Vernetzte Nachwuchsförderung von Kindesbeinen an

Ein wichtiger Erfolgsgarant beim Triumph in der Hauptstadt war die Sportlehrerin der Regelschule, Katrin Wenzel (r.), die gleichzeitig als amtie-

rende Vereinspräsidentin die Geschicke des TTC HS Schwarza maßgeblich mitbestimmt. Unterstützt wurde sie auch beim Bundesfinale in Berlin von Hans-Dieter Dömming (nicht im Bild), der als Mitbegründer des TTC HS Schwarza, langjähriger Vereinstrainer und heutiger Ehrenpräsident des Vereins ebenso wie Katrin Wenzel große Verdienste um die Entwicklung des Tischtennisports in Schwarza und insbesondere die sportliche Nachwuchsförderung in der Region erworben hat.

In seiner Funktion als Präsident des Thüringer Tischtennis-Verbandes (TTTV) war auch Uwe Schlütter (5.v.l.) zur Auszeichnungsveranstaltung nach Schwarza gekommen und übergab einen Scheck in Höhe von 200 Euro. Landrätin Peggy Greiser hatte gleich zweimal finanzielle Unterstützung dabei: Sie überreichte Schecks in Höhe von je 150 Euro an den Förderverein Regelschule Schwarza (stellvertretend an die Schulleiterin Marita Mai) sowie an den TTC HS Schwarza.

Robotik-Nachwuchstalente aus Südthüringen beim Deutschlandfinale der World Robot Olympiad dabei

Beim ersten Regionalwettbewerb der World Robot Olympiad am 6. Mai in Schmalkalden qualifizierten sich drei Teams aus Südthüringen und ein Team aus Baden-Württemberg für das diesjährige Deutschlandfinale am 16. und 17. Juni in Freiburg.

Die Welt der Robotik war am Wochenende beim Regionalwettbewerb der World Robot Olympiad (WRO) zu Gast an der Hochschule Schmalkalden. Dreizehn Teams aus Südthüringen und ganz Deutschland nahmen an dem internationalen Roboterwettbewerb teil, der Zweier- und Dreier-Teams von Kindern und Jugendlichen im Alter von 8-19 Jahren für MINT-Themen begeistert.

In insgesamt mehr als 40 regionalen WRO-Wettbewerben in Deutschland von Ende April bis Anfang Juni wetteifern mehr als 700 Teams um die Qualifikation zum Deutschlandfinale am 16. und 17. Juni in Freiburg. Wer hier die beste Roboterlösung in einer der vier Wettbewerbskategorien überzeugend präsentiert, löst das Ticket für das Weltfinale der World Robot Olympiad am 7. bis 9. November 2023.

Panama ist das diesjährige Gastgeberland des Weltfinals und inspirierte die teilnehmenden Teams in der Wettbewerbskategorie „Future Innovators“ unter dem Motto „Connecting the World“ zu Robotermodellen, die dabei helfen, Menschen und Orte nachhaltig zu vernetzen. Der Fokus lag bei einem oder beiden thematischen Schwerpunkten „Verbindungen über Wasser“ und „Verbindung über Informationstechnologie (IT)“. Im Bereich Wasser werden Ideen gesucht, die Transportwege effizienter, sicherer und umweltfreundlicher gestalten. Im IT-Bereich sollen Ideen zum Auf- und Ausbau einer nachhaltigeren, weltweiten IT-Infrastruktur zur Verbesserung der Vernetzung und Kommunikation gefunden werden.

Kreativität keine Grenzen gesetzt

Der Kreativität der Teams waren keine Grenzen gesetzt. Es wurden zum Beispiel Saugroboter für Flüsse, eine Multifunktionsschleuse die Fische rettet, ein Mensch-Natur-Trenn-Technik-Schiff, ein autonomes, hochwassersicheres Haus zum Hochfahren oder

ein Unterwasserroboter, der hilft, den Gesundheitszustand eines Korallenriffs zu detektieren, ins Rennen um den Regionalsieg geschickt.

In der Kategorie „Future Engineers“ tüftelten die Teams unabhängig von dem aktuellen Saisonthema an der Entwicklung eines selbstfahrenden Roboterautos, das auf einem neun Quadratmeter großen Parcours ohne Berührung von Hindernissen oder Bande am schnellsten drei Runden fährt. Nach zwei Jurygesprächen bei den Future Innovators und vier Rennen bei den Future Engineers standen die Finalisten und die Gewinner-teams am Ende des Tages fest. Bei den Future Engineers war das Team Carrus Unicornum aus Baden-Württemberg am schnellsten und löste somit das Ticket für das Deutschlandfinale. In der Kategorie Future Innovators überzeugte das Team „MINT-Titans“ vom Schülerforschungszentrum Schmalkalden (Platz 1) die Jury und reist gemeinsam mit den „Saugbotics“ vom Gymnasium Zella-Mehlis (Platz 3) und dem Team „Throco“ vom Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach (Platz 2) für Thüringen zum Deutschlandfinale der World Robot Olympiad am 16. und 17. Juni 2023 in Freiburg.

Deutschland-Finale in Freiburg

„Die Begeisterung junger Menschen für MINT und für Robotik ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je, denn die Welt dreht sich schneller, als wir denken! Talente, die hier klein und in jungen Jahren beginnen, werden in ein paar Jahren vielleicht an der ersten Mars Mission teilnehmen oder Roboterlösungen entwickeln, über die wir heute noch gar nicht nachdenken!“ Darin sind sich alle Unterstützer des Wettbewerbs einig. Landrätin Peggy Greiser würdigte das Engagement des Orga-Teams ebenso wie die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Schmalkalden sowie die STIFT und unterstützen mit einer großzügigen finanziellen Zuwendung den Regionalwettbewerb. Das Team des Schülerforschungszentrums und der Hochschule bot dabei an MINT-Stationen ein buntes Potpourri aus physikalischen Experimenten, Logikrätseln und Robotik. „Ein riesengroßes Dankeschön geht an die vielen Helferlein



Eric, Vince und Louis von der Regelschule in Floh gingen für das Schülerforschungszentrum an den Start und qualifizierten sich für das Finale in Freiburg.
Foto: Annett Recknagel



Landrätin Peggy Greiser zählt zu den Unterstützern und begeisterten Fans des Wettbewerbs – hier mit Luise Merbach vom Schülerforschungszentrum Schmalkalden.

im Hintergrund. Ohne dieses MINTeinander hätte dieser Wettbewerb nie so stattfinden können!“, bekräftigen Frank Schrödel und Luise Merbach vom Schülerforschungszentrum Schmalkalden.

Nach einem aufregenden Wochenende heißt es nun am 16. und 17. Juni Daumen drücken für die Thüringer Gewinner-teams, denn beim Deutschlandfinale werden die 130 besten Teams in den Kategorien RoboMission, RoboSports, Future Innovators und Future Engineers um den Einzug ins Weltfinale in Panama im November kämpfen.



Kontakte

Schülerforschungszentrum Schmalkalden
Luise Merbach
E-Mail: Luise.merbach@stift-thueringen.de
Tel.: 0157 8051 2029

TECHNIK BEGEISTERT e.V., Organisator der WRO in Deutschland
Miriam Messer
E-Mail: miriam.messer@technik-begeistert.org
Tel.: 0172 4023 431

Weitere Informationen zur WRO

Website der WRO in Deutschland
www.worldrobotolympiad.de

Informationen zum WRO-Wettbewerb in Schmalkalden
<https://www.worldrobotolympiad.de/saison-2023/wettbewerbe/381/schmalkalden>

Die World Robot Olympiad (WRO) wird in Deutschland vom Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. koordiniert. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter:
www.technik-begeistert.org

Heavy Metals und das Maß der Dinge beim Messen

Landrätin auf Stippvisite in der Fachwerkstadt: Schmalkalden war das Ziel der jüngsten Unternehmensbesuche von Landrätin Peggy Greiser. Die Kreischefin schaut regelmäßig bei Firmen in der Prachtregion vorbei, um die aktuellen Sorgen und Nöte, aber natürlich auch um die zahlreichen Erfolgsmeldungen der regionalen Wirtschaft aus erster Hand zu erfahren. Zum Auftakt machte die Landrätin bei der Firma Bergbauwerkzeuge Schmalkalden Station. Der Standortleiter und Prokurist, Robert Kirsch, führte die Landrätin, Kreisentwickler Daniel Klee und Kreiswirtschaftsförderin Ulrike Steinmetz und Tina Wahl vom Arbeitgeberservice des Kommunalen Jobcenters durch das Unternehmen, das auf hartmetallbestückte Werkzeuge und Bohrelemente für den Spezialtiefbau (Tiefen- und Geothermiebohrungen sowie Bergbau) spezialisiert ist und am Standort 45 Mitarbeiter beschäftigt. Die Besucher aus dem Landratsamt konnten dabei Einblick in verschiedene Unternehmensbereiche erhalten: Sie besichtigten die Schmiede, in der die Rohteile, also glühende Metallrohlinge mittels tonnenschwerer Pressen gefertigt werden. Im Anschluss erlebten die Landrätin und ihre Begleiter in der Löterei, wie Hartmetallaufläufe aufgelötet werden und in der CNC-Fräse, wie Hightech-Maschinen Präzisionsarbeiten übernehmen.

Durchschlagskraft für Feuerwehren

Im Anschluss schaute die Landrätin gleich in der „Nachbarschaft“ bei Herwig Bohrtechnik vorbei. Nach dem

Tod des ehemaligen Inhabers Peter Herwig vor zwei Jahren übernahmen seine Kinder Toralf Herwig und Franziska Herwig-Spahl den Betrieb und die Geschäftsführung. Das Unternehmen ist ebenso auf hartmetallbestückte Werkzeuge spezialisiert, allerdings auf Tools für die Bereiche Bohrtechnik, Bautechnik und Rettungsgeräte, womit keine Konkurrenzsituation zum benachbarten Betrieb der Bergbauwerkzeuge besteht. So ist Herwig beispielsweise Lieferant für die hartmetallbestückten Schneidklingen der Rettungsscheren von WEBER, die auf zahlreichen Feuerwehrfahrzeugen des Landkreises im Einsatz sind. Ebenso werden für Feuerwehren und das SEK sogenannte „Halligan-Tools“ hergestellt. Dabei handelt es sich um multifunktionale Hebel- und Brechwerkzeuge, mit denen sich die Einsatzkräfte im Ernstfall Zugang verschaffen und Hindernisse überwinden können. Was Landrätin Peggy Greiser besonders freute: Das Unternehmen mit 35 Mitarbeitern am Standort ist eines der wenigen in der Region, das nicht über ein Fachkräfteproblem klagt. Es seien ausreichend, gerade auch jüngere Mitarbeiter vorhanden, so die Geschäftsführer.

Größter Produzent in Westeuropa

Vom Schmalkalder Ortsteil Asbach ging es dann für Peggy Greiser und ihr Team nach Weidebrunn zur Lehren- und Meßgerätewerk Schmalkalden GmbH. Hier führten Geschäftsführer Francesco Rama und der ehemalige Geschäftsführer Klaus Ulrich durchs Unternehmen, das beim Messen



Interessante Einblicke für die Landrätin. Der ehemalige Geschäftsführer Klaus Ulrich führte Peggy Greiser zusammen mit dem amtierenden Geschäftsführer Francesco Rama (hier nicht im Bild) durchs Unternehmen.

das Maß der Dinge ist. Das Lehren- und Meßgerätewerk ist immerhin der größte Produzent hochpräziser Lehren- und Messtechnik in Westeuropa.

Seit einigen Jahren gehört es zur italienischen Gruppe Marpross S. p. A. – dem weltweiten Marktführer im Bereich der Mess- und Prüftechnik. Hauptproblem des Unternehmens ist derzeit der Altstandort in Schmalkalden, wo der Gebäudebestand einen Tapeetenwechsel nötig macht, da am bisherigen Firmensitz ein immenser Sanierungsaufwand an den Gebäuden besteht und auch die räumlichen Platzverhältnisse Entwicklungsmöglichkeiten einschränken. Deshalb visiert die Lehren- und Meßgerätewerk Schmalkalden GmbH einen Neubau im neuen Schmalkalder Industriegebiet „An der B19“ an, jedoch sei hier die Investitionssumme aufgrund aktuell stark ange-

stiegener Baupreise momentan unklar.

Auch die Förderung des Neubauprojektes ist fraglich, da das Unternehmen mit 158 Mitarbeitern als Teil der MARPOSS Gruppe nicht mehr als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) eingestuft wird, was eine deutlich geringere Förderquote mit sich brächte. Landrätin Peggy Greiser versprach, sich hier noch mal mit Wirtschaftsstaatssekretär Carsten Feller in Verbindung zu setzen.

Nach den Unternehmensbesuchen zog die Landrätin ein positives Fazit: „Ich bin immer wieder beeindruckt, wie sich unsere regionale Wirtschaft national und international behauptet und selbst größten Widerständen erfolgreich trotzt“, so die Landrätin, die nicht müde wird, für die Prachtregion als Karriereheimat – so auch die gleichnamige Kampagne des Landkreises



Born for Bohrtechnik: Standortleiter und Prokurist Robert Kirsch (Mitte) gewährte Landrätin Peggy Greiser und Tina Wahl vom Kommunalen Jobcenter Einblicke in den Produktionsprozess.



Franziska Herwig-Spahl (l.) und Toralf Herwig (r.) berichteten Landrätin Peggy Greiser über ihr gutes Personalmanagement.

- zu werben. „Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen stimmt einfach das Gesamtpaket: Wir sind ein starker Wirtschafts- und Bildungsstandort

mit innovativen Unternehmen und einer hohen Industriedichte. In unseren Städten und Gemeinden kann jeder seinen Traum von den eigenen vier

Wänden mit reichlich Grün ringsherum verwirklichen. Hier warten bezahlbare Kitaplätze und eine unglaubliche Lebensqualität mit tollen Frei-

zeitmöglichkeiten, nicht nur in unserer traumhaften Natur“, wirbt die Landrätin für Nachwuchs, aber auch um externe Fachkräfte.

Laut Straßengutachten: Kreisstraßennetz in der Prachtregion in gutem Zustand

Die Kreisstraßen in der Prachtregion sind zum großen Teil in einem sehr guten bis guten Zustand. Das ist das Ergebnis einer umfassenden Zustandsbegutachtung des insgesamt 195 Kilometer langen Straßennetzes in Zuständigkeit des Landkreises – dabei handelt es sich um Straßen, die mit dem Buchstaben „K“ und einer Nummer gekennzeichnet sind. Zum Hintergrund: Der Landkreis ist nur für diese Kreisstraßen zuständig, um Bundes- und Landesstraßen (mit Buchstaben „B“ und „L“ gekennzeichnet) kümmert sich das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, um die Gemeindestraßen die jeweilige Kommune.

Messfahrzeug prüfte jeden Kilometer

Für die Messfahrten hatten die Straßengutachter von „Lehmann + Partner“ im Auftrag des Landkreises mit einem speziellen – mit mehreren Kameras ausgestatteten – Messfahrzeug jeden Kreisstraßen-Kilometer abgefahren. „So konnte der Gesamtzustand in Fünfmeter-Rastern für jede Straße anhand unterschiedlicher Parameter wie Festigkeit, Rollwiderstand, Riss- oder Schlaglochbildung ermittelt werden“, erklärt Martin Schuster, Leiter des Fachdienstes



Größtenteils Prätig: Die Straßen in Zuständigkeit des Landkreises Schmalkalden-Meiningen sind in einem überwiegend guten und sehr guten Zustand.

Bau- und Gebäudeverwaltung im Landratsamt. „Die Gutachter haben uns bei der Vorstellung der Daten im Bauausschuss ein gutes Zeugnis im Vergleich zu anderen Landkreisen und vor allem auch mit Blick auf den Zustand von Bundes- und Landesstraßen ausgestellt“, erläutert Schuster. „In Bezug auf die vorherige Messfahrt im Jahr 2016 können wir somit erfreulicherweise konstatieren, dass wir dieses hohe Niveau halten konnten und das obwohl vielerorts die Spielräume in öffentlichen Haushalten klei-

ner werden.“ Zugleich macht der Bauingenieur deutlich, dass auch im leistungsstarken Landkreis Schmalkalden-Meiningen die Bäume nicht in den Sanierungshimmel wachsen und nicht alle Maßnahmenwünsche auf einmal erfüllt werden können. „Wir investieren jedes Jahr zweieinhalb bis drei Millionen Euro in die grundlegende Sanierung unseres Kreisstraßennetzes, hinzu kommen rund zwei Millionen für die Instandhaltung, also beispielsweise für Reparaturen der Straßendecke“, berichtet er.

Priorisierungsliste bestimmt Reihenfolge

In diesem Jahr werden beispielsweise die K 80 bei Oberweid und die K 60 OD Queienfeld grundhaft ausgebaut, dazu der ÖPNV-Verknüpfungspunkt am Bahnhof Grimmelthal. Das sei bei Weitem kein Pappenstiel, aber natürlich gebe es trotz des insgesamt guten Gesamtzustands des Kreisstraßennetzes auch noch viel zu tun – und das sei nicht alles auf einmal realisierbar – insbesondere nicht finanziell. Um ein komplett perfektes Kreisstraßennetz zu schaffen, wären Gesamtinvestitionen von 24 Millionen Euro notwendig. „Wir gehen hier strikt nach unserer Priorisierungsliste vor – wir werden also zunächst dort investieren, wo dringender Handlungsbedarf ist“, erklärt Schuster. Ein guter Anhaltspunkt seien dabei auch die Ergebnisse der Messfahrt gewesen, da die Fachsoftware aus den gesammelten Daten ebenfalls eine Prioritätenliste als Empfehlung entwickelt habe. „Wir werden unser Bestes geben, diese Mängelliste in den nächsten Jahren abzarbeiten. Seit der Befahrung konnten wir auch schon einen großen Teil beheben“, unterstreicht Schuster.

Neuigkeiten vom Modellprojekt KOMBINE: Das Zukunftspaket - Für alle Kinder und Jugendlichen, die was bewegen wollen

Mit dem Zukunftspaket der Bundesregierung soll das Ziel, jungen Leuten mehr Gehör zu verschaffen und ihnen eine Stimme zu geben, verfolgt werden. Das ist das Besondere am „**Zukunftspaket Bewegung, Kultur und Gesundheit**“ - Ideen von jungen Leuten für junge Leute.

Denn Kinder und Jugendliche sind im Grunde genommen richtige Experten, was ihre Bedürfnisse betrifft. Sie wissen, was sie brauchen und welche Angebote sie vor Ort nutzen möchten.

Jetzt Chance nutzen!

Alle Kinder und Jugendlichen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind eingeladen, mit ihren Ideen und ihren Vorstellungen in den Bereichen Bewegung, Gesundheit und Kultur ihr Umfeld aktiv zu gestalten und zu verändern. Mit dem Programm soll die Möglichkeit eröffnet werden, eigene Projektideen umsetzen.

Junge Menschen bis zum 26. Lebensjahr können gemeinsam mit einem Träger nach Wahl einen Förderantrag stellen. Eine Antragstellung ist

bis zum **15. September 2023** vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Fördermittel durchgehend möglich.

Mögliche Ideen könnten sein: Trainingstag mit Skate-Profis, Gestaltung von Treffpunkten für Jugendliche, Theatervorführungen oder auch eine Gartenwerkstatt.

Viele weitere Anregungen sind abrufbar unter:

www.das-zukunftspaket.de

Wer eine erste Idee hat, aber noch keinen genauen Plan oder schon ganz genau weiß,

was er vorhat und Hilfe benötigt, kann sich an das Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wenden. Nach einer Erstberatung zur Projektidee, erhalten Interessierte den Förderantrag als Formular.

Allgemeine Informationen gibt es unter folgender kostenloser Hotline: **0800-6647766**



Spaß und Spielfreude pur beim 15. Grundschul-Fußballturnier der Landkreise

Am Mittwoch vor den Pfingstferien war es wieder so weit: bei der inzwischen schon 15. Auflage des Grundschul-Fußballturniers „Der Junge mit der Deutschland-Fahne“ versprühten mehr als 200 Kinder aus den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen und Rhön-Grabfeld jede Menge Spaß und Spielfreude. Mit guter Laune und hervorragenden Kinderfußball begeisterten die Jungs und Mädels einmal mehr ihre zahlreich vertretenen Lehrer, Betreuer und Zuschauer. Der Siegerpokal ging nach zwei engen Finalpartien sowohl in der Klassenstufe 1/2 (Malbach-Grundschule Mellrichstadt) als auch in der Klassenstufe 3/4 (Grundschule Sulzfeld) jeweils nach Bayern.

Tore satt bei der Premiere in Zella-Mehlis

Bereits 2007 von den Landräten Ralf Luther (a.D.) und Thomas Habermann ins Leben gerufen, erfreut sich der fußballerische Wettstreit der Grundschulen nicht nur bei den Kindern großer Beliebtheit und wird seither im turnusmäßigen Wechsel zwischen den beiden Landkreisen ausgetragen. Insgesamt 16 Mannschaften spielten in diesem Jahr erstmals auf der bestens präparierten Sportanlage in der Arena „Schöne Aussicht“ in Zella-Mehlis die beiden Sieger in den Klassenstufen 1/2 und 3/4 aus. Gewohnt gut organisiert wurde das Turnier durch die Sportbeauftragten der beiden Landkreise in Verbindung mit Vertretern vom KFA Rhön-Rennsteig (Hans Hörnlein) und der 1. JfG Rhön (Wolfgang Taubert) sowie mit tatkräftiger Unterstützung der ortsansässigen Vereinsstrukturen, des FC Zella-Mehlis und der WSG Zella-Mehlis.

Bei frühlingshaften Temperaturen eröffnete Vize-Landrätin Susanne Reich gemeinsam mit Josef Demar, stellvertretender Landrat im Landkreis Rhön-Grabfeld, Alt-Landrat Ralf Luther sowie Ex-Profi Norman Loose (u.a. Rot-Weiß Erfurt, Erzgebirge Aue) einen interessanten Fußballtag. In ihren Begrüßungsworten erinnerte die Erste Beigeordnete des Landkreises Schmalkalden-Meiningen dabei auch an die historische Bedeutung des Turniers und die seit dem Mauerfall vor 33 Jahren stetig gewachsene partnerschaftliche Verbindung beider Landkreise: „Damals wären solche Ereignisse undenkbar gewesen – und wer weiß, vielleicht entstehen heute am Rande des Spielfelds ebenso neue Freundschaften wie nach der Wende zwischen unseren beiden Landkreisen!“

Freundschaftlich und vor allem fair ging es anschließend auf dem Zella-Mehliser Rasen ordentlich zur Sache. Stolze 51 Tore fielen in den insgesamt 24 Vorrundenbegegnungen, die mit einer Spieldauer von jeweils zehn Minuten nach den beiden Klassenstufen getrennt auf zwei nebeneinander abgekreideten Kleinfeldern stattfanden. Im torreichsten Spiel des Tages besiegte das Team (1./2. Klasse) der Grundschule „Friedrich-Schiller“ aus Zella-Mehlis wohl auch dank des Heimvorteils die Auswahl der Grundschule Vachdorf mit 6:2.

Kaltennordheim (1./2. Klasse) im Finale knapp geschlagen, Sulzfeld (3./4. Klasse) triumphiert erneut

In den darauffolgenden Halbfinal- und Platzierungsspielen wurde es bisweilen dramatisch. Während in der Klassenstufe



Mit Hummeln im Hintern verfolgten die mehr als 200 teilnehmenden Kinder die Begrüßung von Susanne Reich, der Ersten Beigeordneten des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

1/2 Zella-Mehlis im Semifinale unglücklich an Kaltennordheim scheiterte (0:1), setzte sich der spätere Turniersieger, die Malbach-Grundschule Mellrichstadt, souverän mit 2:0 gegen die Grundschule Aubstadt durch. Im Finale lieferte Kaltennordheim gegen Mellrichstadt eine tolle Leistung ab und war über weite Strecken des Spiels durchaus tonangebend, musste sich aber dennoch im Acht-Meter-Schießen mit 2:3 geschlagen geben.

In der Klassenstufe 3/4 brachte die Grundschule „Am Hahnberg“ Oepfershausen den Titelverteidiger aus Sulzfeld an den Rand des Ausscheidens, verlor jedoch unglücklich im Acht-Meter-Schießen mit 1:2. Im rein-bayerischen Finale setzte sich Sulzfeld schließlich erneut gegen die Mannschaft aus Aubstadt durch (2:0), die zuvor Mellrichstadt im Halbfinale denkbar knapp mit 4:3 im Acht-Meter-Schießen aus dem Turnier kegelte hatte.

Wie schon zum Start des Turniers lieferte auch die Siegerehrung nicht nur viele lachende Gesichter, sondern

ein ebenso farbenfrohes wie beeindruckendes Bild.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Partner!

Noch einmal hatten sich alle Mannschaften geschlossen versammelt, um die Urkunden und Pokale, Bälle und Präsente aus den Händen von Ralf Luther und Thomas Bischof, Beigeordneter der Stadt Zella-Mehlis, entgegenzunehmen. Angelika Huhn von der Rhön-Rennsteig-Sparkasse hatte zudem jeweils einen Scheck in Höhe von 200 Euro für die beiden Gewinner-Grundschulen im Gepäck.

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen bedankt sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern sowie Partnern und Sponsoren des Turniers und freut sich gemeinsam mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld schon jetzt auf die 16. Ausgabe des Grundschul-Fußballturniers der Landkreise am Mittwoch, 15. Mai 2024, ausgetragen dann wieder auf bayerischer Seite.



Großer Jubel bei den Kindern der Malbach-Grundschule Mellrichstadt: mit dem Turniersieg in der Altersstufe 1./2. Klasse wurde die Mannschaftskasse dank eines Schecks der Rhön-Rennsteig-Sparkasse in Höhe von 200 Euro gehörig aufgebettet.



Auch in der Altersstufe 3./4. Klasse wanderte der Siegerpokal nach Bayern: wie schon im Vorjahr gewann die Grundschule Sulzfeld das Turnier.

Die Platzierungen in der Übersicht

(Teams aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen fett markiert)

Turnier der 1./2. Klasse

1. Malbach-Grundschule Mellrichstadt
2. **Grundschule „Andreas Fack“ Kaltennordheim**
3. **Grundschule „Friedrich-Schiller“ Zella-Mehlis**
4. Grundschule Aubstadt
5. **Grundschule Herpf**
6. Grundschule Besengau-Bastheim
7. **Grundschule Vachdorf**

8. Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Grundschule-Bad Neustadt

Turnier der 3./4. Klasse

1. Grundschule Sulzfeld
2. Grundschule Aubstadt
3. **Grundschule „Am Hahnberg“ Oepfershausen**
4. Malbach-Grundschule Mellrichstadt
5. **Grundschule Roßdorf**
6. **Ludwig Bechstein Grundschule Meinungen**
7. Grundschule Besengau-Bastheim
8. **Grundschule „Friedrich-Schiller“ Zella-Mehlis**



Die Grundschule „Friedrich-Schiller“ aus Zella-Mehlis (hier orange Spieltrikots) unterlag in ihrer ersten Partie dem späteren Turniersieger aus Mellrichstadt nur knapp mit 1:2 (1./2. Klasse) und bejubelte am Ende einen tollen dritten Platz.

Noch bis 30. Juni Vorschläge einreichen: Endspurt beim Ideenwettbewerb „Deine Heimat. Dein Projekt“

Das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) nimmt die Interessen der ganzen Familie in den Blick. Damit das Zusammenleben der Generationen wieder oder noch besser funktionieren kann.

Gesucht werden an dieses Vorhaben angelehnte Projektideen und -angebote, die Menschen in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf oder in der eigenen Region brauchen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Bewerben können sich alle mit guten Ideen, also z.B. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Kindertagesstätten, Schulen/Schulklassen, soziale Träger usw., die ein Projekt in ihrer Stadt, ihrem Dorf oder ihrer Region umsetzen möchten.

Was noch zu beachten ist:

Wichtig ist, dass eine regionale Dimension oder ein positiver Einfluss auf die Stadt, das Dorf oder die Region hergestellt wird und gut ersichtlich ist.

Das Antragsformular und die Wettbewerbsbedingungen sind auf der Webseite des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen www.lra-sm.de unter der Rubrik „Ideenwettbewerb LSZ“ zu finden.

Die Frist zur Einreichung von Projektideen endet am 30. Juni 2023.

Für alle Gewinnerinnen und Gewinner des Ideenwettbewerbs wird ein Gesamtbudget von bis zu 5.000 Euro ausgeteilt.

Die Auswahl und Prämierung der besten Ideen erfolgt durch den Beirat für Sozialplanung.

Rückfragen und weitere Informationen können gerichtet werden an den Bereich Sozialplanung im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen unter Tel. 03693/485-8523 oder per E-Mail an fb.soziales@lra-sm.de.



30 Jahre Landkreis: Festbroschüre mit Veranstaltungshighlights geplant

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen feiert im kommenden Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Um die Einzigartigkeit unserer Prachtherege mit ihren zahlreichen Highlights hervorzuheben, plant das Landratsamt die Veröffentlichung einer Festbroschüre im Jubiläumsjahr.

In dieser Publikation sollen die 2024 vom Landkreis geplanten Veranstaltungen ebenso wie eine große Auswahl weiterer beliebter Formate in den Städten und Gemeinden des Landkreises beworben werden. Die Festbroschüre soll dann im

Landratsamt, in Städten und Gemeinden sowie in den Tourist-Informationen und bei weiteren Partnern erhältlich sein.

Veranstaltungshighlights einreichen

Der Landkreis bittet daher bis zum **30. August 2023** um Einsendung besonderer Veranstaltungshighlights an René Michael (Sachbearbeiter Kultur/Sport, Tel.: 03693/485-8385, E-Mail: r.michael@lra-sm.de). Aufgerufen sind Städte und Gemeinden beziehungsweise Tourist-Informationen und Kulturämter, Vereine, aber

auch sonstige Akteure, die Veranstaltungen organisieren.

Bei der Einreichung der Veranstaltungen sind folgende Informationen/Daten wichtig:

- Titel, Datum und Ort der Veranstaltung
- Kurze Beschreibung (maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen)
- Informationen zum Eintrittspreis (falls bereits verfügbar)
- Verweis auf Website
- Bild zur Veranstaltung zur honorarfreien Veröffentlichung mit Angabe der

Bildquelle (Bildrechte zur Herausgabe an Dritte)

Sollten bis zum 30. August 2023 noch nicht alle Daten zur Veranstaltung vorliegen, genügt es in einem ersten Schritt die Veranstaltung grundsätzlich an das Redaktionsteam zu melden. Detailliertere Veranstaltungsdaten können zu einem späteren Zeitpunkt unmittelbar vor Druckunterschlus (voraussichtlich Mitte November 2023) übermittelt werden.

Landkreis Po-larisiert erneut: Prachtregion zielt die knackigen Hinterteile der Footballer Suhl Gunslingers

Auf der Suche nach einer neuen Werbefläche mit reichlich Po-tenzial ist der Landkreis Schmalkalden-Meiningen erneut in Suhl fündig geworden. Seit Beginn der Spielsaison ist der bekannte Schriftzug „prachtregion.de“ auf den Popos der Suhl Gunslingers präsent. Die Werbepartnerschaft gilt zunächst für dieses Jahr. „American Football ist eine absolute Trendsportart mit rasanten Wachstumsraten was den Fan-Zuspruch, aber auch die Reichweiten in sozialen Medien und auf sonstigen Plattformen angeht“, sagt Landrätin Peggy Greiser. American Football sei mittlerweile nach Fußball die beliebteste Sportart in Deutschland. „Die Sportart und das Team passen einfach hervorragend zu unserer trendigen Marke Prachtregion“, erläutert Greiser die Gründe für die Zusammenarbeit. Die Suhl Gunslingers sind derzeit die einzige American-Football-Mannschaft in Südthüringen. Bei den Auswärtsspielen gastieren die „Revolverhelden“ unter anderem in Radebeul bei Dresden, im Burgenlandkreis und im Vogtland. „Das verspricht uns eine gute Reichweite in einer neuen Zielgruppe, die für uns als Urlauber und vielleicht sogar als potenzielles Fachkräfte-Reservoir interessant sein kann“, so die Landrätin.

60 Mann starke Truppe

Seine Heimspiele trägt das American-Football-Team auf dem Zella-Mehliser Sportplatz „Am Köpfchen“ aus, auf dem die bis zu 60 Mann starke Truppe zweimal wöchentlich auch trainiert.

Die Suhl Gunslingers existieren seit dem Jahr 2017 und belegten zuletzt in der Verbandsliga Mitteldeutschland den dritten Platz – die bisher beste Platzierung in der noch jungen Vereinsgeschichte. Der Erfolg macht sich auch bei den Zuschauerzahlen bemerkbar. Zuletzt besuchten durchschnittlich mehr als 500 Fans die Heimspiele. „Wir sind stolz, die Prachtregion präsentieren zu dürfen“, sagt Gunslinger-Vizepräsident Tom Lohfink. „Wir fanden die Werbeaktion schon immer witzig und identifizieren uns sehr mit der Prachtregion, wo wir auch perspektivisch dauerhaft unsere neue sportliche Heimat sehen.“

Die Gunslingers präsentieren bei ihren Heimspielen in Zella-Mehlis Werbebanner aus der Prachtregion und auf ihren Social-Media-Kanälen die neuen Werbeclips des Landkreises. Das sprichwörtliche Filetstück der Werbepartnerschaft bleibt aber die rückseitige Hosenwerbung.

Erneut Kritik an doppeldeutiger Werbung?

Dabei werden schnell Erinnerungen wach: Im Jahr 2018 warb der Landkreis mit dem doppeldeutigen Schriftzug „prachtregion.de“ auf der Hosentrückseite bei den Volleyballerinnen des VfB Suhl Lotto Thüringen. Die Werbeaktion bei den Wölfen wurde ein voller Erfolg. Zahlreiche Medien griffen die witzige Idee auf. In unterschiedlichsten Onlineumfragen erhielt die Prachtregion-Kampagne sehr hohe Zustimmungswerte. Vom Deutschen Werberat gab es allerdings eine Rüge wegen vermeintlich sexistischer Werbung – eine Kritik, die der Landkreis nach wie vor zurückweist. „Ich bin mal gespannt, ob wir jetzt auch kritisiert werden“, sagt Landrätin Peggy Greiser mit einem Augenzwinkern. „Immerhin nimmt der Schriftzug aufgrund der größeren Werbefläche nun deutlich größere Dimensionen an und zielt Männer- statt Frauenhintern – ganz im Sinne der Gleichberechtigung also“. Nachdem die Gunslingers das erste Heimspiel gegen die Saalfeld Titans (Heimspiel gegen BLK Underdogs ist ausgefallen) mit der prominenten Po-Werbung bestritten haben, wird der Schriftzug das nächste Mal wieder am Sonntag, 11. Juni 2023 beim Spiel gegen

Radebeul Sub Foxes in Zella-Mehlis zu sehen sein.

Vielfältige Fördermöglichkeiten

Landrätin Peggy Greiser betont auch, dass es sich bei dem Engagement um eine Werbepartnerschaft handelt, nicht um eine Vereinsförderung. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt bei unseren werblichen Aktivitäten Vereine zu unterstützen, die höherklassig unterwegs sind, also mindestens thüringenweit, damit eine entsprechende Reichweite garantiert ist.“ Hier sei man beispielsweise bei der HSG Werratal oder den Tischtennis-Mannschaften in Schwarza und Zella-Mehlis aktiv. Darüber hinaus könnten Vereine aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen Vereinsförderung nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises beantragen (weitere Informationen unter: www.lra-sm.de --> Tourismus, Sport und Kultur --> Sport --> Natürlich sportlich, Ansprechpartner ist René Michael, Sachbearbeiter Sport und Kultur, Tel. 03693 / 485-8385, r.michael@lra-sm.de). Zudem können Vereine aus der Prachtregion beim Landkreis Mittel aus der Ehrenamtsförderung beantragen (www.lra-sm.de --> Ehrenamt, Ansprechpartner ist ebenfalls René Michael).



Da werden Erinnerungen wach: Die Prachtregion als Hosenwerbung – nun eine Nummer größer. Fotos: Michael Bauroth



Peggy und die starken Männer: Landrätin Peggy Greiser posiert mit den Gunslingers zum Auftakt der Werbepartnerschaft.

Truppenübung der Bundeswehr im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Soldaten des Aufklärungsbaillon 13 der Friedenstankkaserne in Gotha führen vom 12. bis 15. Juni eine mehrtägige Truppenübung durch. Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird dabei im Bereich des großen Inselberges

(Brotterode-Trusetal, Floh-Seligenthal) betroffen sein. Darüber informiert der Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr, bei dem die Bundeswehrübung für folgende Zeiträume angemeldet wurde:

Anmarsch:
12. Juni 2023

Übung:
12. bis 15. Juni 2023

Abmarsch:
15. Juni 2023

Die Übung trägt den Namen „RUN“.

An dieser Übung nehmen bis zu 50 Soldaten mit 6 Fahrzeugen teil.

Der Fachdienst Abfall und Altlasten informiert:

Zusätzliche Sammeltermine von Schadstoffkleinmengen im Landkreis

Der Fachdienst Abfall und Altlasten gibt bekannt, dass im Landkreis neben der regulären Schadstoffkleinmengensammlung (Herbstsammlung beginnt am 7. August 2023) folgende drei zusätzliche Termine zur Abgabe von Schadstoffkleinmengen am Schadstoffmobil zur Verfügung stehen:

Samstag, 1. Juli 2023
9:00 bis 14:00 Uhr
 Standort Schmalkalden,
 Wertstoffhof,
 An der Asbacher Straße 16

Freitag, 7. Juli 2023
12:00 bis 18:00 Uhr
 Standort: Meiningen,
 Deponie,
 V. Tongraben

Freitag, 14. Juli 2023
12:00 bis 18:00 Uhr
 Standort: Zella-Mehlis,
 Wertstoffhof,
 Heinrich-Ehrhardt-Straße 82c

Am Schadstoffmobil können schädliche Substanzen abgegeben werden (siehe Übersicht im aktuellen Entsorgungskalender Seite 28). Die maximale Abgabemenge pro

Abfallbesitzer beträgt 100 kg pro Jahr, die maximale Behältergröße 30 Liter.



Bei Fragen rund um das Schadstoffmobil stehen die Mitarbeiter der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH, Betriebsstätte Melkers (Tel.: 03693/8326-0) gerne zur Verfügung.

Lippenstift & Co - Badzimmerabfälle richtig entsorgen

Der Fachdienst Abfall und Altlasten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen informiert über praktische Tipps zur richtigen Entsorgung und Vermeidung von Abfällen.

Ob leere Cremetiegel, gebrauchte Rasierklingen oder Wattepads - im Badezimmer fallen täglich unterschiedliche Abfälle an.

Wer auch im Bad leere Verpackungen und Restmüll richtig entsorgt, kann dabei helfen, viele Wertstoffe zu recyceln.

Doch noch landen zu viele Abfälle nach der Körperpflege in der falschen Tonne.

TIPPS: So kann man mit richtiger Abfalltrennung im Bad auch die Umwelt pflegen

Shampoo, Zahnpasta & Co.: Wohin mit gebrauchten Kunststoffverpackungen?

Die Shampooflasche ist leer, die Zahnpastatube ausgequetscht – Kunststoffverpackungen wie diese kommen in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack.

Wenn möglich, sollten Verpackung und Deckel getrennt voneinander dort eingeworfen werden. Sie werden oft aus unterschiedlichen Materialien hergestellt. Voneinander getrennt können sie einfacher und effizienter recycelt werden.

Nach dem Schminken: Wohin mit leeren Kosmetikverpackungen

Die Wimpern sind schwarz, die Lippen rot - die Verpackungen leer. Die Behälter von Wimperntusche, Lippenstift und anderen Kosmetika sind häufig aus Kunststoff. Sind sie leer, gehören sie in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Einzelne Verpackungsbestandteile wie Deckel mit Bürstchen kommen, getrennt von der Verpackung, ebenfalls dort hinein.



Pflege für die Umwelt: Auch im Badezimmer sollten leere Verpackungen richtig entsorgt werden. Foto: Initiative „Mülltrennung wirkt“ / Marcella Merk

fig aus Kunststoff. Sind sie leer, gehören sie in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Einzelne Verpackungsbestandteile wie Deckel mit Bürstchen kommen, getrennt von der Verpackung, ebenfalls dort hinein.

Deo und Rasierschaum: Was tun mit leeren Spraydosen?

Auch Spraydosen aus Metall sind ein Fall für die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Wichtig ist aber: Sie müssen komplett entleert sein. Geraten Sprühdosen mit Inhalt unter Druck, zum Beispiel im Entsorgungsfahrzeug oder in der Sortieranlage, kann es zu gefährlichen Bränden oder Verpuffungen kommen. Spraydosen, die Reste von Rasierschaum, Deo oder Haarspray enthalten, müssen daher über die mobile Schadstoffsammlung entsorgt werden.

Das kommt ins Altglas: Flaschen, Töpfchen, Tiegel und Deoroller aus Glas

Der Damen- oder Herrenduft im Glasflakon oder die Feuch-

tigkeitscreme aus dem Glas-tiegel sind endgültig aufgebraucht?

Glasverpackungen von Kosmetik- und Pflegeprodukten werden, sortiert nach den Farben Weiß, Braun und Grün, in die Altglascontainer entsorgt. Blau oder rot gefärbtes Glas kommt in den Container für Grünglas. Grünglas verträgt beim Recycling die meisten Fehlfarben.

Nagellack-Flaschen

Ist der Nagellack noch flüssig und die Flasche halbvoll, muss er über die mobile Schadstoffsammlung entsorgt werden. Eintrockneter Nagellack gehört samt Flaschen in den Restmüll; eine restentleerte Flasche kann in den Altglascontainer.

Es sollte darauf geachtet werden, dass Verschlüsse, wenn möglich, zuvor entfernt werden. Meist sind die Deckel aus Kunststoff und gehören in den gelben Sack/die gelbe Tonne.



Wohin mit Verpackungen aus Karton und Papier?

Umverpackungen aus Karton oder Papier, zum Beispiel von Zahnpasta oder Pflegeprodukten, gehören in die Altpapiersammlung. Die neue Zahnbürste ist in einer Sichtverpackung aus Karton und Kunststoff verpackt? Diese Verpackungsbestandteile müssen voneinander getrennt werden: Karton kommt ins Altpapier, das Sichtfenster aus Kunststoff in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack.

Wattepads, Einwegrasierer, Zahnbürsten & Co. gehören in den Restmüll

Kosmetiktücher, Papiertaschentücher und Wattepads gehören in den Restmüll. Auch für ausgediente Rasierklingen ist die Restmülltonne der richtige Platz. Eine gebrauchte Zahnbürste kommt ebenfalls in den Restmüll. Sie ist zwar meist aus Kunststoff, gehört aber nicht in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack, denn sie ist keine Verpackung.

Wichtig:

Um Kosmetik richtig zu entsorgen, sollten die Verpackungen vollständig entleert werden.

Reste von Kosmetikartikeln dürfen nicht die Toilette heruntergespült werden.

Handelt es sich um einen Rest von Kosmetik, der nicht mehr zu gebrauchen oder abgelaufen ist, dann gehören sie in den Restmüll.

Die Stabsstelle Kreisentwicklung informiert:

Gründer im Portrait

„Nur wer für seine geschäftlichen Ideen und Überzeugungen einsteht, kann andere davon begeistern.“



Der Landkreis Schmalkalden-Meinungen unterstützt Start-ups mit einem kreiseigenen Existenzgründungszuschuss und fördert mit einem Jahresgrundbudget von 75.000 Euro bis zu 5.000 Euro je Gründer.

Seit 2009 wurden so 150 Startups mit insgesamt rund 680.000 Euro bezuschusst. Durch ihre Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden/Dermbach GmbH (TGF) mit der Nähe zur Hochschule Schmalkalden, zur Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V. (GFE) und den umfangreichen Netzwerken und Clustern, ist unser Landkreis eine ausgewiesene Gründerregion.

Ihre Köpfe, Ideen und Visionen stellt die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Schmalkalden-Meinungen in dieser monatlichen Serie vor. Erfolgreiche Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups aus der Prachtreion erzählen von ihrer persönlichen Erfolgsgeschichte - um Gründungsinteressierte zu ermutigen, zu inspirieren und den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen.

Wirtschaftsprüfung Moritz

Gründer:
Florian Moritz

Das Business:

... besteht aus drei Säulen. Die erste Säule ist die Betreu-

ung von mittelständischen Unternehmen im Bereich der betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Beratung. Die zweite Säule ist Durchführung von Prüfungen, wie Jahres- und Konzernabschlussprüfungen. Die dritte Säule ist die Qualitätskontrolle von anderen Wirtschaftsprüferkanzleien.

Die Idee zu gründen ist gekommen als ich verschiedene Existenzgründungen begleitet hatte und sah, wie sich die Unternehmer entwickelten. Wie herausfordernd, aber gleichzeitig auch inspirierend die Freiheit der Selbstständigkeit für die Existenzgründer war, war für mich wegweisend.

Diesen Fehler sollte man auf keinen Fall machen: Sämtliche Gewinne am Anfang verleben. Insbesondere zu Beginn gilt es innere Hürden zu überwinden und sich ständig selbst anzutreiben. Stimmen die Zahlen dann endlich, darf man leider die Steuer nicht ganz ausblenden. Sonst droht im „verflixten“ dritten Jahr die große Überraschung und zwar nicht nur in Form der Nachzahlung für das erste Jahr, sondern auch in Form der sogenannten nachträglichen Vorauszahlung für alle noch offenen Veranlagungszeiträume (also das zweite und dann offene dritte Jahr) und das alles mit einem Mal (Steuerbescheide für das erste Jahr inkl. Vorauszahlungsbescheide). Hierin steckt eine gewisse Bugwelle, die im Gründungszeitraum gerne vergessen wird. Gerade in den ersten Jahren ist man doch sehr versucht, die hart erarbeiteten Gewinn zu verleben. Also lieber etwas zurücklegen bzw. vorauszahlen und sich dann über eine Erstattung freuen.

Diesen Tipp würde ich anderen Gründerinnen und Gründern aus dem Landkreis Schmalkalden-Meinungen geben: Im Landkreis stehen viele erfahrene Ansprechpart-

ner unkompliziert und schnell für Beratungen zur Verfügung. Ein kurzer Auszug möglicher Ansprechpartner wäre:

- Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung des Landkreises,
- Gründerzentrum der IHK Südthüringen,
- TGF Technologie und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden/Dermbach GmbH,
- Agentur für Arbeit (Gründungszuschuss),
- Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx),
- Gründerzuschüsse und Kredite der Thüringer Aufbaubank,
- Berater in der Hausbank

Bei diesen Ansprechpartnern fand ich zu meinen Fragen und Bedenken eine breite Unterstützung. Bestenfalls wird das Gründungsvorhaben Hand in Hand mit den Ansprechpartnern umgesetzt. So können viele Fallstricke umgangen werden.

Warum sollte man gerade bei mir Kunde werden? Ich habe den Weg auch hinter mir. Ich kenne die Zweifel, die Probleme, die Ängste und kann meine Erfahrungen mitbringen und zwar nicht nur die steuerlichen.

Das Wichtigste beim Gründen ist, innerlich voll von dem Geschäftsmodell überzeugt zu sein. Nur wer für seine geschäftlichen Ideen und Überzeugungen einsteht, kann andere davon begeistern. Unternehmen stehen im Dienst ihrer Kunden und nicht umgekehrt. Eine Unternehmung kann also nur gelingen, wenn die Kunden, die Zielgruppe von den eigenen Dienstleistungen bzw. Produkten überzeugt werden kann.

Ich würde niemals gründen ohne eine gute Vorbereitung. Hierbei zeigen sich häufig bei

Besprechungen mit den Ansprechpartnern (Liste oben) Fallstricke.

Beispiel:
Voraussetzung für den Gründungszuschuss der Arbeitsagentur ist, dass man zumindest einen Tag arbeitssuchend ist. Sollte die Gründung also nahtlos an das Angestelltenverhältnis anschließen, entfällt der Anspruch auf einen Gründungszuschuss. Und dieser ist gerade während der ersten Monate eine sehr wichtige Unterstützung.

Also gut vorbereiten und vorab mit den Ansprechpartnern in Kontakt treten.

Der Gründungszuschuss des Landkreises Schmalkalden-Meinungen half mir dabei, meine Idee einer eigenen Kanzlei in die Realität umzusetzen. Die anfänglichen Investitionen in eine professionelle und hochwertige Ausstattung sind notwendig, um eine Existenzgründung erfolgreich durchführen zu können.

Weitere Infos unter:
<https://www.wp-moritz.de>



Gegründet im Jahr 2021 bietet Florian Moritz mit seiner Kanzlei vielen Mandanten im gesamten Südthüringer Raum und darüber hinaus ein breites Beratungsspektrum an.

Sie möchten sich selbstständig machen oder ein Unternehmen gründen?

Jeder, der eine Idee im Kopf hat, der sich zur beruflichen Perspektive der Selbstständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich gern zum einem der nächsten Beratersprechstage im Landkreis Schmalkalden-Meinungen anmelden oder ganz unverbindlich informieren:

Ulrike Steinmetz
Kreis-Wirtschaftsförderin
Tel.: 03693/485-8392
E-Mail: u.steinmetz@lra-sm.de

Informationen aus den Kreiswerken Schmalkalden-Meiningen:

Kreiswerke eröffnen neues Servicebüro in Wasungen

Über die vielfältigen Dienstleistungen des Konzernverbundes informieren seit vergangenen Montag Mitarbeiter des kommunalen Unternehmens direkt vor Ort. Zentral auf dem Wasunger Markt steht Bürgerinnen und Bürgern künftig ein zweiköpfiges Team mit Rat und Tat zur Seite.

Mit dem obligatorisch durchschnittenen Schleifenband weihten am 15. Mai 2023 Landrätin und Aufsichtsratsvorsitzende Peggy Greiser, Bürgermeister der Stadt Wasungen Thomas Kästner und die Geschäftsführer Thomas Fickel und Torsten Jahns die in Wasungen unmittelbar an der B19 liegenden neuen Geschäftsräume der Kreiswerke ein. Hierhin können sich ab sofort Bürgerinnen und Bürger persönlich mit ihren Fragen zu den Dienstleistungen der Tochterunternehmen wenden. Diana Raab und Enrico Klein geben Hilfestellungen und Antworten zu Themen rund um die Abfallentsorgung, kontaktieren Ansprechpartner des Klinikverbundes beispielsweise für die Vereinbarung eines



Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes eröffneten die Geschäftsführer der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH Torsten Jahns (links) und Thomas Fickel (rechts) gemeinsam mit Landrätin Peggy Greiser das neue Servicebüro des Unternehmensverbundes auf dem Wasunger Markt.
Fotos: Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen



Diana Raab und Enrico Klein stehen den Bürgerinnen und Bürgern künftig bei Fragen rund um die Servicedienstleistungen des Konzernverbundes vor Ort mit Rat und Tat zur Seite.

MRT-Termins oder vermitteln Trauergespräche an die Kolleginnen der Bestattungen Schmalkalden.

Vielfältiges Leistungsspektrum

Denn bisher ist noch wenigen Bürgern das vielfältige Leistungsspektrum im Unternehmensverbund vertraut. Ihm angeschlossen sind die gleichlautende Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH und die SSR Schmalkalden Stadtreinigung GmbH. Beide sind unter anderem für die Abfallentsorgung und das Wertstoffrecycling im Landkreis verantwortlich. Auch deshalb halten die Mitarbeiter in Wasungen zum Beispiel Gelbe Säcke und rote oder graue Windsäcke (letztere gegen Gebühr) sowie Auskünfte zu Abfallgebühren, Abfalltouren oder Containerbestellungen, Sperrmüll- oder Änderungsanträge bereit.

Ebenso gehören die Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH, die MVZ Gesundheitszentrum Schmalkalden GmbH sowie die Seniorenpark Schmalkalden gGmbH zum Gesellschaftsgefüge. In

kommunaler Hand bieten Sie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Landkreises eine umfassende medizinische stationäre und ambulante Versorgung sowie professionell betreute Altenpflege. Diana Raab und Enrico Klein haben im neu eingerichteten Servicebüro beispielsweise die Möglichkeit, gemeinsam mit den Bürgern Facharzttermine, MRT-, CT-, Röntgen- oder Sonographietermine zu vereinbaren. Sie helfen natürlich auch bei der Kontaktaufnahme, möchten sich Angehörige über die Unterbringung ihrer Lieben im Seniorenpark der Schmalkalder Krötengasse informieren.

Mit dem Angebot zum öffentlichen Personennahverkehr erweitert die MBB Meininger Busbetriebs GmbH das Leistungsportfolio der Kreiswerke. Die zuverlässige Beförderung ihrer Fahrgäste steht für das Busunternehmen an vorderster Stelle. Und künftig sollen diese Fahrgäste nicht nur in den Servicestellen in Schmalkalden und Meiningen direkte Fragen zu Ticketpreisen und Fahrplänen an einen Ansprechpartner richten können, sondern eben auch in der Karnevalsstadt.

Und wie bereits auf den neu gestalteten Schaufenstern der Geschäftsräume im Wasunger Stadtkern zu sehen, vervollständigen die Bestattungen Schmalkalden das Dienstleistungsangebot des Konzernverbundes. Ob Bestattungsvorsorge oder ein Trauergespräch: mit den Mitarbeiterinnen des Unternehmens kann schnell und unkompliziert vor Ort Kontakt aufgenommen und kurzfristig

ein Beratungstermin gefunden werden.

Nähe zum Bürger stärken

Landrätin Peggy Greiser freute sich, dass die Geschäftsführung mit dem Büro die persönliche Nähe zum Bürger wieder stärker in den Mittelpunkt stellte und ist sich sicher, dass die Kreiswerke mit diesem Konzept einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gingen.

Thomas Kästner, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Amt Sand und Bürgermeister der Stadt Wasungen, betonte in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit, bei der Fülle der digitalen Angebote nie den Fokus Mensch aus den Augen zu verlieren. Nicht jeder sei mit den technischen Handhabungen zum Ausfüllen von Anfragen und Verträgen vertraut. Außerdem suchten immer noch Viele bewusst

den persönlichen Kontakt zu Ansprechpartnern, die über die Zeit zu Vertrauenspersonen würden. Thomas Kästner freute sich außerdem, dass mit der Eröffnung wieder mehr Leben ins Stadtzentrum einkehre. Beide, Landrätin und Bürgermeister, wünschten zum Startschuss bestes Gelingen, interessierte Bürgerinnen und Bürger und den Kollegen vor Ort stets die passende Auskunft auf den Lippen.

Infobox Servicebüro der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen in Wasungen, Markt 4

Öffnungszeiten:

Montag	07.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr - 15.00 Uhr
Mittwoch	07.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag	07.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kontakt:

Telefon:	03683 4091 0
Email:	kontakt@kwsmd.de
Internet:	www.kwsmd.de

Wertschätzung der Pflegekräfte zum Internationalen Tag der Pflege

Am 12. Mai wird jedes Jahr der Internationale Tag der Pflege gefeiert. Es geht um die Würdigung der Leistung und des Engagements von Pflegekräften. Der Geschäftsführer des Elisabeth Klinikums und des Seniorenparks Schmalkalden Thomas Fickel nutzte die Gelegenheit, um die Arbeit der Pflegenden zu wertschätzen. Der aufrichtigste Dank gebührte an diesem Tag den Pflegefachfrauen und -männern des Konzernverbundes. Ohne ihren

täglichen aufopferungsvollen Einsatz wäre eine erfolgreiche und nachhaltige Betreuung der Patientinnen und Patienten und Bewohnerinnen und Bewohner nicht vorstellbar. Ihre tägliche Arbeit sei von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft. Für Fickel stehe die Wertschätzung der Pflegekräfte aber nicht nur an diesem Tag in einem besonderen Fokus, sondern die vielen Annehmlichkeiten und das familiäre Miteinander in den gemeinnützigen kommunalen

Häusern bieten eine ganz besondere Arbeitsatmosphäre von der sich auch Berufseinsteiger oder bereits ausgebildete Fachkräfte überzeugen können.

Ausbildungsplatz gesucht?

Wer Lust hat, eine Ausbildung als Pflegefachfrau / Pflegefachmann oder Krankenpflegehelfer / Krankenpflegehelferin im Elisabeth-Klinikum Schmalkalden oder im Senio-

renpark Schmalkalden zu starten, meldet gern sich unter:

Elisabeth-Klinikum Schmalkalden GmbH:

E-Mail: personalabteilung@elisabeth-klinikum.de
Tel.: 03683/645 191

oder

Seniorenpark Schmalkalden gGmbH:

E-Mail: personalabteilung@seniorenpark-schmalkalden.de
Tel.: 03683/641 360



Für Thomas Fickel (rechtes Bild), Geschäftsführer des Elisabeth Klinikums, war es ein Herzensanliegen seine Wertschätzung an die Pflegekräfte persönlich auszusprechen. Als Dankeschön gab es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Elisabeth Klinikums und des Seniorenparks eine kühle Erfrischung.

Energie-Info-Ecke des Arbeitskreises ENERGIE:

Förderprogramme des Bundes bei Neubau und energetischer Gebäudesanierung (Teil 2 von 2)



Die Energie-Info-Ecke des Arbeitskreises ENERGIE widmet sich als monatliche Serie im Amtsblatt des Landkreises voll und ganz dem Thema „Energie“. In dieser Ausgabe beschäftigt sich der Arbeitskreis ENERGIE mit Förderungsmöglichkeiten bei der energetischen Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Folgende Begriffe müssen zum weiteren Verständnis erläutert werden:

individueller Sanierungsfahrplan (iSFP):

Der zweiteilige individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP) wird von einem zertifizierten Energieberater erstellt und beschreibt die schrittweise Vorgehensweise bei der energetischen Sanierung eines Wohngebäudes zum KfW-Effizienzhaus.

Die Erstellung des iSFP wird vom BAFA mit einem Zuschuss in Höhe von 1.300 Euro (Wohngebäude mit bis zu 2

Wohneinheiten), bzw. 1.700 Euro (Wohngebäude ab drei Wohneinheiten) gefördert. Der Zuschuss wird vom Energieberater beantragt und auch direkt an diesen ausgezahlt. Liegt ein iSFP vor, erhöht sich der BAFA-Zuschuss bei der energetischen Sanierung der Gebäudehülle und der Optimierung der Anlagentechnik (einschl. der Optimierung bestehender Heizungsanlagen) um 5 Prozent.

Worst Performing Building (WPB):

Als Worst Performing Building (WPB) gelten Wohn- und Nichtwohngebäude, die hinsichtlich des energetischen Zustands zu den schlechtesten 25 Prozent der Gebäude in Deutschland gehören. Zum Beispiel ist ein WPB ein Gebäude, das vor 1957 erbaut wurde und bei dem mindestens 75 Prozent der Außenwandfläche nicht energetisch saniert sind.

Bei der energetischen Sanierung eines WPB zu einem

KfW-Effizienzhaus 70-EE oder besser erhöht sich der Tilgungszuschuss um 10 Prozent.

serielle Sanierung

Als serielle Sanierung bezeichnet man energetische Gebäudesanierungen, die mithilfe von modular vorgefertigten Elementen durchgeführt werden.

Wird mit der seriellen Sanierung die Effizienzhausstufe 40 oder 55 erreicht, erhöht sich der Tilgungszuschuss um 15 Prozent.

Bei gleichzeitiger Inanspruchnahme des WPB-Zuschusses und des seriellen Sanierungszuschusses beträgt der Gesamt-Tilgungszuschuss 20 Prozent.

Umwidmung eines Nichtwohngebäudes in ein Wohngebäude

Wenn ein unbeheiztes Nichtwohngebäude zu einem Wohngebäude umgebaut wird, wird diese Maßnahme wie ein Neubau gefördert (KfW 297 und 298).

Wenn ein unter Denkmalschutz stehendes unbeheiztes Nichtwohngebäude oder ein beheiztes Nichtwohngebäude zu einem Wohngebäude umgebaut wird, wird diese Maßnahme gefördert wie die energetische Sanierung eines Wohngebäudes (KfW 261).



Förderung für die Dämmung des Hauses gibt es von BAFA und KfW.

Foto: olegdoroshenko/freepik.com

- Förderung bei der energetischen Sanierung von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden mittels Einzelmaßnahmen

- Gefördert werden:

- Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle,
- Anlagentechnik (außer Heizung),
- Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik),
- Heizungsoptimierung,
- Fachplanung und Baubegleitung.

Die Förderung erfolgt als **Investitionszuschuss** (10 bis 35 Prozent der förderfähigen Kosten, je nach durchgeführter Maßnahme) mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).

Die Antragstellung erfolgt online beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und erfordert die Einbeziehung eines zertifizierten Energieberaters (Ausnahme: Heizungstausch; dieser Förderantrag kann direkt vom Hauseigentümer gestellt werden).

Zum Beispiel wird aktuell der Austausch eines funktionsfähigen mehr als 20 Jahre alten Gaskessels gegen eine Wärmepumpe mit einem Zuschuss in Höhe von 35 bzw. 40 Prozent gefördert.

Die maximal förderfähigen Kosten betragen:

- bei Wohngebäuden 60.000 Euro pro Wohneinheit und Jahr (maximal 600.000 Euro pro Gebäude),
- bei Nichtwohngebäuden 1.000 Euro pro m² Nettogrundfläche und Jahr, maximal 10 Mio. Euro pro Gebäude.

Förderung bei Ersterwerb oder energetische Sanierung von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden zu einem KfW-Effizienzhaus (energetische Komplettanierung in einem Zuge)

Der Zinssatz beträgt aktuell $\geq 0,01$ Prozent.

Der KfW-Förderkredit beträgt - bei Wohngebäuden (**KfW 261**): 100.000 bzw. 150.000 Euro pro Wohngebäude (je nach gewählter Effizienzhaus-Stufe),

- bei Nichtwohngebäuden (**KfW 263**): 2.000 Euro pro m² Nettogrundfläche, max. 10 Mio. Euro.

Der Tilgungszuschuss richtet sich nach der gewählten KfW-Effizienzhausstufe und schwankt zwischen 5 und 35 Prozent.

Zusätzlich zu den vorab genannten Förderprogrammen gibt es die KfW-Förderprogramme

- Barriere-Reduzierung (**KfW 455-B**) und Einbruchschutz (**KfW 455-E**)

Diese Maßnahmen werden aktuell nicht (mit einem Zuschuss) gefördert, weil keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

-Altersgerecht Umbauen (**KfW 159**)

Die Förderung erfolgt mit einem Kredit (maximale Fördersumme: 50.000 Euro pro Wohneinheit, Zinssatz aktuell: 2,91 Prozent).

Diese Förderprogramme sind mit anderen KfW- und BAFA-Förderprogrammen kombinierbar.

Vorschau:

In der Juli-Ausgabe dreht sich in der ENERGIE-INFO ECKE alles um das Thema „Elektromobilität“.



Fragen an den Autor?

Fragen zu dieser Ausgabe können gestellt werden an:

Dr.-Ing. Viggo Weber
Tel.: 03693/8867558

E-Mail:

Viggo-Weber@t-online.de

Themenvorschläge erwünscht:

Themenvorschläge werden gern entgegengenommen und sind zu richten an Harry Ellenberger, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, E-Mail: h.ellenberger@lra-sm.de; Tel.: 03693/4858395.

Auch 2023 interessante LEADER-Projekte: Von Roboter-Technik bis zum Scheunen-Atelier

Neue Projekte werden auch in diesem Jahr in der LEADER-Region „Henneberger Land“ umgesetzt. Insgesamt wurden für neun private und sechs kommunale Maßnahmen Förderanträge bewertet. Der Bedarf an Fördergeldern ist höher als das zum Zeitpunkt der Projektvorstellung zur Verfügung stehende Budget. Das Interesse an einer finanziellen Unterstützung über LEADER ist ungebrochen. Das letzte Wort hat nun das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum als Beihilfungsbehörde.

Interesse ungebrochen

Die Ideen für neue Vorhaben aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen und den ländlichen Ortsteilen von Suhl stehen auch 2023 wieder für Vielfalt und bedienen alle Handlungsfelder der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie - inhaltlich geht es dabei somit um die vier Schwerpunkte „Zuhause“, „Im grünen Bereich“, „Miteinander“ sowie „Werken und Wirken“. Die höchste Bewertung des Gesamtvorstandes bekam das **Projekt „Robotik in der Jugendunternehmer-Werkstatt“**. Realisiert wird dieses über die BPM Bildungs-Partner-Meiningen UG, einen Dienstleister zur Unterstützung

der schulischen Bildung. In dem Projekt sollen LEGO-Robotics Materialien angeschafft werden, um Schülerinnen und Schüler an die Informatik heranzuführen. Hierdurch sollen Zukunftskompetenzen gefördert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich bei diesem Kleinstprojekt auf rund 3000 Euro, 75 Prozent können hier gefördert werden. Auf Rang zwei landete **Bildhauerin und Grafikerin Claudia Kathrin Leyh** mit ihren Plänen. Sie will eine alte Scheune zum Atelierhaus im Rittergut Oberkatzen umbauen - ganz nach dem Motto „Kunst küsst Geschichte“. „Kunst kann ich, Geschichte ist das, was wir haben“, sagte sie bei der Vorstellung der Pläne vor dem Gesamtvorstand in Roßdorf. Sie will künftig Menschen die Möglichkeit geben, ohne Anmeldung zu festen Terminen ihr bei den Arbeiten über die Schulter zu schauen, sie zu begleiten und anderen Menschen zu begegnen. Netzwerke will sie ebenso aufbauen, um mit anderen Partnern zusammen zu arbeiten. Claudia Kathrin Leyh sprach von „überregionaler Strahlkraft“. Hier ist eine Investition von rund 83 000 Euro geplant, 60 Prozent Zuschuss sind beantragt.

Den dritten Rang teilen sich punktgleich zwei Projek-

te, die ebenso aus der Rhön kommen. Das eine Vorhaben betrifft das **Freibad in Kalttennordheim**. Hier hat der Förderverein, der sich seit Jahren für den Erhalt der Freizeitanlage einsetzt, noch einiges vor. Schließlich steht der 90. Geburtstag der Einrichtung ins Haus. Doch es geht nicht nur ums Baden, das Areal soll auch zur Begegnungsstätte werden. Ein Kleingebäude soll entstehen, um Veranstaltungen abzuhalten und weitere Lagermöglichkeiten zu haben. Auf dem Dach ist eine PV-Anlage geplant, die Strom für die Pumpen produzieren soll. Der Verein hat einen Zuschuss in Höhe von 18 600 Euro beantragt, was 60 Prozent der Investitionssumme entspricht. Weithin bekannt ist das Freibad übrigens für das alljährliche Neujahrsschwimmen. Schick gemacht werden sollen auch die **Außenanlagen am Dorfgemeinschaftshaus in Klings** inklusive barrierefreiem Zugang. Wanderer und Gäste können hier Rast machen. Die Begegnungsstätte soll künftig für alle Generationen nutzbar sein. Immerhin befindet sich in dem Objekt auch eine Großküche des heimischen Agrarbetriebes, der hier täglich 600 Mittagessen zubereitet - ein wichtiges Angebot in der Region. Die Kommune

will deshalb auch in die Küche investieren und einen Fettabscheider einbauen. So sollen die Bedingungen verbessert werden, damit all dies erhalten bleibt. Knapp 80 000 Euro will die Kommune investieren und dafür gerne eine Förderung in Anspruch nehmen.

Weiteren Vorhaben unterstützt

Ihre Wünsche für eine Unterstützung haben zudem weitere Antragsteller eingereicht - so der **Dorfklub Trusetal**. Ziel des Vereins ist, den Dreiseithof zu retten und neuen Schwung in den Ort zu bringen. Der um 1600 erbaute Hof wird saniert und zur Begegnungsstätte für Jung und Alt umgebaut. Im ersten Schritt soll das Dach der Scheune erneuert werden. In **Fambach** wird der **Park in der Wennebach** neu gestaltet und soll so zum Treff für Jung und Alt werden. **Breitungen** möchte einen **Bürgerbus** anschaffen, um für mehr Mobilität und Begegnung zu sorgen. Bei weiteren Vorhaben geht es um neue Ideen für den **Friedhof in Schwallungen**, die Fortführung der Arbeiten am **Mehrgenerationswohnhaus in Roßdorf** und eine besondere **Übernachtung in Metzels** in einem sogenannten Tiny House - in dem es klein, fein



Das Südthüringer Amateurtheater Obermaßfeld stellte sein Projekt vor und hatte schon mal Nachwuchs mitgebracht. Der Verein will eine Jugendgruppe aufbauen. Fotos: Leader



Vor dem LEADER-Gesamtvorstand stellten sich alle Antragsteller vor. Hier warb Breitungen's Bürgermeister Ronny Römhild (r.) um Unterstützung für den Bürgerbus.

und einfach zugeht. Hierfür scheint es offenbar ganz nach dem Motto „Weniger ist mehr“ Bedarf zu geben. Auch für den Erhalt eines denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshauses in Suhl-Albrechts, das zu dem Ferienwohnungen bietet, ist Unterstützung beantragt worden. Hier stehen wichtige Sanierungsarbeiten an. Das markante Haus im Ortskern ist auch Anziehungspunkt für Touristen. Das **Südthüringer Amateurtheater Obermaßfeld e.V.** will zudem eine **Jugendgruppe** aufbauen und den Nachwuchs künftig stark einbinden. Die Mädchen und

Jungen sollen nicht nur kleine Rollen übernehmen, sondern auch mithelfen, Kostüme oder Bühnenbilder zu gestalten. Erneuert werden sollen auch die Geräte auf dem **Spielplatz am Sportplatz in Belrieth**. Hier tummeln sich nicht nur Kinder aus dem Ort, sondern auch Familien, die mit dem Rad oder wandernd unterwegs sind. Die **Ortsteilfeuerwehr im Schmalkalder Ortsteil Grumbach** möchte Ausstattung anschaffen, um für Veranstaltungen besser gerüstet zu sein und so das Gemeinschaftsgefühl im Ort voran zu bringen. Der **Förderverein der heuti-**

gen Grund- und Regelschule Andreas Fack in Kaltennordheim will einen sogenannten Beamerkoffer anschaffen, der nicht nur zum 40. Schuljubiläum zum Einsatz kommen soll, sondern auch darüber hinaus in Schulklassen, im Hort, in den ehrenamtlich geleiteten Arbeitsgemeinschaften sowie im außerschulischen Bereich.

Die Antragsteller sind nach ihrer Präsentation in Roßdorf durch das LEADER-Regionalmanagement angeschrieben worden. Sie wissen, wo sie mit ihrem Vorhaben stehen. „Nun heißt es, die Planungen weiter

voran zu bringen bis die endgültigen Förderbescheide ausgereicht werden können“, so LEADER-Regionalmanagerin Vanessa Linß.



Kontakt für weitere Informationen:

RAG LEADER „Henneberger Land“ e.V.
Rippershäuser Straße 16
98639 Rippershausen
Tel. 03693/5050-821 (Do.: 10-14 Uhr)
Tel.: 03643/863126
www.leader-rag-henn.de
www.leader-thuringen.de

Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

Juni/Juli

WORKSHOPS

Landschaft zeichnen (A/F)

Beim Zeichnen von Landschaften spielen zwei Gesichtspunkte eine wesentliche Rolle: Die Bildtiefe und die Strukturen. Mit Bleistift, Sepia-Tusche und Kreide erarbeiten die Teilnehmer anhand von Fotografien ihre eigene Bildsprache innerhalb der realistischen künstlerischen Richtung.

Termin: **Sa., 10. Juni, 9 - 16 Uhr**

Leitung: Bernd Baldus, Freischaff. Künstler, Kunsttherapeut
Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

Raku Experimente (A/F)

Raku ist eine Brenntechnik aus Japan und bedeutet auf Japanisch Freude, Glück und Ungezwungenheit. In diesem Sinne können alle Teilnehmenden mit Glasuren und der Reduktion experimentieren. Bereits geschrühte Keramik wird glühend aus dem Ofen genommen und in organisches Material gelegt. Es entstehen die typischen Craquelé Effekte. Als Material zum Experimentieren erhält jeder fünf geschrühte Schälchen.

Termin: **Sa., 17. Juni, 9 - 16 Uhr**

Leitung: Andrea Magnus, Keramikerin und Formgestalterin
Kursgebühr: 85 Euro, Material im Kurs inbegriffen

Leporellos, Faden-Heft & Co.: Einstieg in das Buchbinden* (A/F ab 12 Jahren)

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die kreative Welt des Buchbindens. Es können mit einfachen Hilfsmitteln schöne Bücher, Leporellos und Notizhefte selbst angefertigt werden. Einzelne Seiten z. B. on Rezepten, Briefen und Notizen können kreativ zu einem Werk zusammengefügt werden. Verschiedene Heft- und Bindetechniken und das Herstellen von Bucheinbänden soll erlernt werden.

Termin: **Sa., 24. Juni, 9-16:30 Uhr**

Leitung: Simone Kirsch, Kalligrafin
Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

*Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren zahlen 29 Euro zzgl. Materialkosten

Tipp!!! Papierschöpfen (max. 10 Teilnehmer)

Matthias Schwethelm ist Papiermacher. In seiner Werkstatt in Führt stellt er vielseitige Papiersorten und Papierformen her. Er achtet dabei auf die richtige Dosierung zwischen historischer Handwerkskunst, dem Einsatz von modernem technischem Gerät und dem richtigen Gefühl für zeitgemäßes Design. Matthias Schwethelm ist zudem Buchwissenschaftler, ist mit der Geschichte der Papierherstellung bestens vertraut und teilt sein Wissen mit allen Altersstufen. Weitere Infos unter <https://www.papieroffizin.de>

Termin: **Sa., 24. Juni, 9-16 Uhr**

Kosten: 60 Euro

Ort: Natur-Aktiv-Museum

Freie Landschaftsmalerei (A/F)

Mit Hilfe flüssiger Maltechniken versuchen die Kursteilnehmer über das bloße Abbild der Landschaftsmalerei hinaus zu kommen und allgemeingültige, bildnerische Aussagen über das Erscheinungsbild der Landschaft zu treffen. Anfängern wird parallel ein Aufbauprogramm im Kurs zu den Grundlagen der Landschaftsmalerei vermittelt.

Termine:

Fr. - So., 30. Juni - 2. Juli (Terminänderung!)

Fr.: 18 - 20.15, Sa.: 9 - 17 Uhr, So.: 9 - 13 Uhr

Leitung: Harald R. Gratz, Dipl. Maler und Galerist

Kursgebühr: 87 Euro, zzgl. Materialkosten

Pastell- und Ölmalerei (A/F) - Pleinair (Freilichtmalerei)

Thema des Workshops ist realistische Malerei in Pastell oder Öl inkl. theoretischer Anleitungen sowie praktischem Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen, malerischen Techniken. Freie Material und Themenwahl.

Termin: **8. Juli / Pleinair, 9 - 17 Uhr**

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler und Gestalter

Kursgebühr: 58 Euro

Materialliste: Ölmalfarben, Malmittel, Pinselsortiment, Malplatten 30x40 cm, Malpalette (Holz oder Plastik), Palettenstecker oder kleine Dose, Malmesser, Lappen, Arbeitskleidung. Falls vorhanden transportable Staffelei für Pleinair.

Fantasievolle Figuren und Skulpturen (A/F)

Ob eine grazile tänzerische Figur oder eine abstrakte Form - frei nach Giacometti entsteht eine Körperkonstruktion aus Draht, Alufolie, Krepp und Kleister. Mit dem Aufstrich von Bronze kann der entstandenen Figur noch eine besondere Optik verliehen werden.

Termin: **Sa., 15. Juli, 9 - 16 Uhr**

Leitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 58 Euro zzgl. Materialkosten

Weiterbildung für Lehrer*innen, Erzieher*innen und Interessierte

Fr., 22.6. Papierschöpfen für Schulklassen

Fr., 23.6. Papierschöpfen für Schulklassen

Ferienprojekt mit der Camera obscura (für Kinder ab 8 Jahren)

Die Camera obscura ist zu Gast im Garten des Damenstifts. Was passiert, wenn ein Lichtstrahl in einem dunklen Raum auf einer weißen Wand reflektiert? Die Kursteilnehmer fotografieren mit Dosen, staunen über die Camera obscura und nutzen einen Sonnentag, um „blaue Bilder“, Cyanotypien mit der Sonne zu belichten.

Termin: **12., 13., 14. Juli jeweils 9 - 12 Uhr**

Ort: Gelände des Damenstifts und Stadt Wasungen

Kursleitung: Susanne Casper-Zielonka

Kursgebühr: 30 Euro inkl. Material

Offener Montag (für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren)

Querbeet durch unterschiedliche Techniken. Der Kurs ist jedes Mal eine Überraschung!

Zu diesem Termin hat die Kunststation Oepfershausen ein besonderes Angebot für alle Teilnehmer vorbereitet: Cyanotypie- mit Sonne blaue Bilder belichten

!!!Anmeldung bitte bis Freitag vor dem Termin!!!

Termin: **Mo., 12. Juni, 16.30 - 18 Uhr**

Kostenbeitrag: 6 Euro

AUSSTELLUNGEN

Sonderausstellung „Papier“

Ort: Natur-Aktiv-Museum

Gemeinschaftsausstellung

Kinder und Jugendliche zum Thema Recycling
noch bis 24. September

Information und Anmeldung:

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen/OT Oepfershausen

Tel.: 036940/50224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de



Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können! Eine Teilnahme am Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle! Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen!

Aktueller Programmauszug

(Stand: 02.06.2023)



Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostergasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Realschulabschluss	700	845,00 €	Mo-Fr	17:00-21:00 Uhr	04.09.2023
Abiturstufe	800	965,00 € pro Schuljahr	Mo-Fr	17:00-20:45 Uhr	04.09.2023
Bewegung im Park – Meininger Sportsommer	12	53,00 €	Mi	16:45-17:45 Uhr	14.06.2023
Sommer, Sonne, Sonnengruß	3	17,00 €	Mi	18:00-20:15 Uhr	21.06.2023
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00-17:00 Uhr	27.06.2023
Dekorieren und Dinieren – Bella Italia (zzgl. 15,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Mi	17:30-21:15 Uhr	05.07.2023
Hörbild – Wer war „Moses der Weise?“	4	gebührenfrei	So	16:00-19:00 Uhr	09.07.2023
Chinesische Küche (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Sa	10:30-14:15 Uhr	29.07.2023
Indische Street Food (zzgl. 15,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	04.08.2023
Die vegetarische indische Küche for you (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	18.08.2023
Aqua-Yoga	10	80,00 €	Fr	19:00-19:45 Uhr	25.08.2023
Indische Kochkultur (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	01.09.2023
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	10:00-11:30 Uhr	04.09.2023
Französisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	16:45-18:15 Uhr	04.09.2023
Englisch Grundstufe A1- A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mo	17:00-18:30 Uhr	04.09.2023
Französisch Aufbaustufe – ab A2	24	101,00 €	Mo	17:30-19:00 Uhr	04.09.2023

Die Volkshochschule sucht dringend Mathelehrer für unsere Schulabschlüsse in Meiningen und Deutschlehrerinnen für unsere Lernwerkstätten in den Gemeinschaftsunterkünften Kaltennordheim/Schafhausen sowie Breitungen (auch ohne IK-Zulassung). Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03693/8800730 bei Frau Dr. Fiedler-Schäfer. Wir freuen uns auf Sie!



Kultur / Gestalten (Christophine Kunstschule an der vhs)		Erreichbarkeit: 03693/501813			
Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Kinderkurse					
Schnitz-Kids , ab 8 Jahren, 1x freitags, monatlich wechselnde Themen	4	21,00 €	Fr	15:30-18:30 Uhr	23.06.2023
Ran an den Schiefer – Vom Naturstein zum Kunstwerk Ferienangebot für Kinder ab 10 Jahren	5	gebührenfrei	Fr	10:00-14:00 Uhr	14.07.2023
Erwachsenenkurse					
Farben, Pinsel und Genuss – Abendlicher Kunstworkshop im Hennerberger Hauses , monatlich wechselnde Themen, kein Vorkenntnisse erforderlich	3	21,00 €	Mi	19:00-21:15 Uhr	14.06.2023
Keramisches Gestalten für Kinder am 01. Juli 2023 auf dem Töpfermarkt anlässlich des 60. Töpfermarkt-Jubiläums (gebührenfrei)					
Save the Date 9. September 2023 – Die Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen wird 30! Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.					
Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden 98574 Schmalkalden, Sandgasse 2 Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901 E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de					
Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Qi Gong für Beginner und Übende	10	45,00 €	Mo	19:00-20:30 Uhr	12.06.2023
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00-17:00 Uhr	13.06.2023
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	3	17,00 €	Di	16:30-18:45 Uhr	13.06.2023
Gebärdensprache Grundkurs	20	85,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	13.06.2023
Qi Gong für Beginner und Übende	10	45,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	13.06.2023
Windows 10 / Computer – Grundkurs	20	85,00 €	Mi	17:00-20:00 Uhr	14.06.2023
Grundkurs Nähmaschine – Lernen Sie Ihre Nähmaschine kennen!	4	21,00 €	Mi	17:30-20:30 Uhr	14.06.2023
Yoga – der Weg zur inneren Mitte	10	45,00 €	Do	17:00-18:30 Uhr	15.06.2023
Bewegung im Park – Schmalkalder Sportsommer	12	53,00 €	Do	17:30-18:30 Uhr	15.06.2023
Künstlerische Gestaltungstechniken mit Acryl, Kohle, Bleistift	15	65,00 €	Mo	17:30-19:45 Uhr	19.06.2023
Microsoft Office Excel – Grundlagen	20	85,00 €	Mo	17:30-20:30 Uhr	19.06.2023
Fotografieren leicht gemacht II – Workshop	8	37,00 €	Mo	17:00-20:00 Uhr	26.06.+03.07.23
Microsoft Office Excel – Grundlagen	20	85,00 €	Mo	17:30-20:30 Uhr	26.06.2023
Workshop „Malen mit Acrylfarben vor der Natur“	4	21,00 €	Sa	10:00-13:00 Uhr	08.07.2023
Kennst Du Dein Smartphone/Tablet gut genug?	12	53,00 €	Mo/ Mi/Fr	09:00-12:00 Uhr	10.07.2023
Sommerakademie: Besser im Job mit Excel (Intensivkurs)	24	101,00 €	Mo-Fr	17:00-20:45 Uhr	10.-14.07.2023
Sommerakademie: Schnupperkurs Zumba® Gold	4	21,00 €	Do	17:30-18:30 Uhr	13.07.2023
Sommerakademie: Schnupperkurs Zumba®	4	21,00 €	Do	18:45-19:45 Uhr	13.07.2023
Sommerakademie: Bildbearbeitung mit LUMINAR	8	37,00 €	Mo	17:00-20:00 Uhr	17.+24.07.2023
Sommerakademie: Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1	20	85,00 €	Mo-Fr	09:00-12:00 Uhr	24.-28.07.2023
Sommerakademie: Qi Gong für Beginner und Übende	4	21,00 €	Mo	18:00-19:00 Uhr	24.07.2023
Schnupperangebot -Yoga für ungeübte Bewegungsanfänger	4	21,00 €	Mi	17:00-18:00 Uhr	26.07.2023
Schnupperangebot- Yoga für Anfänger	4	21,00 €	Mi	18:15-19:15 Uhr	26.07.2023
Sommerakademie: Tastschreiben für Schüler und Erwachsene	25	105,00 €	Mo-Fr	09:00-13:30 Uhr	07.-11.08.2023
Sommerakademie: Französisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	15	65,00 €	Mo-Fr	17:00-19:15 Uhr	07.-11.08.2023
Gebärdensprache Aufbaukurs	20	85,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	12.09.2023

Offener vhs-Lerntreff in Schmalkalden

E-Mails schreiben, Formulare ausfüllen, Briefe lesen, Automaten bedienen, ... – Fallen auch Ihnen solche Situationen im Alltag schwer?
Der offene vhs-Lerntreff macht Sie fit im Lesen, Schreiben und im Umgang mit „Alltagskram“.

Sie kennen Menschen mit Problemen beim Lesen und Schreiben?

Dann ermutigen Sie bitte die Betroffenen und helfen Sie ihnen dabei, den ersten Schritt zu gehen. Der vhs-Lerntreff richtet sich vor allem an Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.

**LESEN
UND
SCHREIBEN**
„ALLTAGSKRAM“

Wann / Wo? dienstags, 16:00 bis 17:30 Uhr, vhs-Außenstelle Schmalkalden, Sandgasse 2
Teilnahme: gebührenfrei, Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung erforderlich

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03683/402825 bei Frau Seyferth.

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	3	17,00 €	Do	16:00-18:15 Uhr	15.06.2023
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00-17:00 Uhr	20.06.2023
Sommerakademie: Best of – die Highlights Malen und Zeichnen	18	77,00 €	Mi	18:15-20:30 Uhr	12.07.2023
Pilates / Wirbelsäule am Vormittag für Beginner	16	69,00 €	Do	10:30-11:30 Uhr	14.09.2023
Fit für den Alltag – Ganzkörpertraining	12	53,00 €	Mo	18:00-19:00 Uhr	18.09.2023
Herz aktiv – Ganzkörpertraining am Steppbrett	12	53,00 €	Mo	18:00-19:00 Uhr	25.09.2023

talentCAMPUS in den Sommerferien: Zirkus

Der Freizeittreff Zella-Mehlis und die Volkshochschule führen in Kooperation vom 07. bis 11. August 2023 ein Zirkusprojekt in Zella-Mehlis durch. Das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ wird gefördert vom BMBF. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche ab acht Jahren. Es wird zwei Zirkusworkshops geben, sowie einen Film- und Foto-, einen Tanz-, einen Theater- und einen Gesangsworkshop. Am Ende wollen wir alle Ergebnisse in einer gemeinsamen Vorführung präsentieren. Die Aufführung, zu der alle Freunde und Verwandten der Workshop-Teilnehmenden und natürlich auch andere Interessierte herzlich eingeladen sind, findet aber nicht einfach im Freizeittreff oder in einer Turnhalle statt – nein, sondern im für die Projektwoche aufgebauten Zirkuszelt an der Arena „Schöne Aussicht“!



Interessierten wenden sich bitte an Frau Dr. Fiedler-Schäfer unter der Telefonnummer 03693/8800730 oder direkt an den Freizeittreff unter 03682/464379.

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Der Landkreis als Arbeitgeber

DATENSCHUTZ

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



Der Landkreis als Arbeitgeber **WIR SUCHEN SIE!**

WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem sind eine große Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie Teeküchen mit Mikrowellen vorhanden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **27. Juni 2023** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com





Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

▶ AMTSARZT (M/W/D)

Fachdienst Gesundheit, Bezahlung bis zu 92.000 € brutto/Jahr, Vollzeit, unbefristet

▶ ARZT IM KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHEN DIENST (M/W/D)

Fachdienst Gesundheit, Bezahlung bis zu 71.000 € brutto/Jahr, Teilzeit (30 Std. pro Woche), unbefristet

▶ KLIMASCHUTZKOORDINATOR (M/W/D)

Bereich Landrätin/Stabstelle Kreisentwicklung, E 9c, Vollzeit, befristet bis 31.12.2025

▶ MITARBEITER LEITSTELLE – SPRINGER – (M/W/D)

Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, E 9a, Teilzeit (27 Std.), befristet bis 31.12.2030

▶ MITARBEITER SCANSTELLE (M/W/D)

Fachbereich Arbeit, E 4, Vollzeit, unbefristet

▶ AMTLICHE FACHASSISTENZ

Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Vergütung nach TV Fleischuntersuchung, Teilzeit, unbefristet

▶ SOZIALARBEIT SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST (M/W/D)

Fachdienst Gesundheit, S 14, Teilzeit (30 Std.), befristet bis 12.12.2023 (Verlängerung möglich)

▶ SACHBEARBEITUNG IM GEHOBENEN DIENST MIT FLEXIBLEM EINSATZBEREICH

Fachdienst Personal und Organisation, E 9c bzw. A 10, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG SENIORENARBEIT IN KOPPLUNG MIT SACHBEARBEITUNG PFLEGESTÜTZPUNKT

Fachbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, E 9b, Teilzeit (37 Std.), unbefristet

▶ PRÜFINGENIEUR (M/W/D)

Fachdienst Bauaufsicht, E 10, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG IMMISSIONSSCHUTZ II

Fachdienst Natur- und Immissionsschutz, E 9a, Vollzeit, befristet bis 31.12.2023

▶ HALLENWART/SCHULHAUSMEISTER (M/W/D) SPORT- UND MEHRZWECKHALLE DES BBZ MEININGEN UND HENFLING-GYMNASIUM MEININGEN

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E4, Vollzeit, befristet Krankheitsvertretung



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com



UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **FACHDIENSTLEITUNG KÄMMEREI / KREISKÄMMERER (M/W/D)**
Fachdienst Kämmerei, E 12 bzw. A 13, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **HAUSMEISTER GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT OBERHOF (M/W/D)**
Fachdienst Asylbewerberleistungen, Unterbringung und Integration, E 4, Teilzeit, befristet
- ▶ **SOZIALARBEIT ALLGEMEINER SOZIALER DIENST**
Fachdienst Soziale Dienste, Vollzeit oder Teilzeit, S 14, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUNDSCHAFTEN/ AMTSPFLEGSCHAFTEN**
Fachdienst Jugend, E 9c, Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet
- ▶ **SEKRETARIAT DES FACHBEREICHSLEITERS (M/W/D)**
Geschäftsstelle FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste, E 5, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/ EHRENAMTSFÖRDERUNG**
Landrätin / Büro Landrätin, E 9b, Teilzeit 30 Stunden, unbefristet

Sommerferienprogramm im MGH Familienzentrum Schmalkalden

Anmeldung: per Telefon (03683/607827) oder

E-Mail a.sell@diakoniewert.de

Bezahlung: bis zum 26. Juni 2023

Bitte bei allen Aktivitäten ausreichend Getränke sowie bei Bedarf genügend Essen mitbringen!

10. Juli, 9 bis 14 Uhr im FZ - „Basteltag im Familienzentrum“
Auf dem Programm stehen T-Shirts färben und die Zubereitung eines leckeren Mittagessens
Unkostenbeitrag: 11 Euro (bitte T-Shirt-Größe bei Anmeldung mitteilen)

11. Juli, 9 bis 14 Uhr im FZ - „Zumba Tag“
Sportlicher Vormittag zusammen mit Monique Buchholz, gesunder Snack im Anschluss
Unkostenbeitrag: 11 Euro, Sportkleidung mitbringen

12. Juli, 9 bis 14 Uhr - „Unterwegs mit Lamas- und Alpakas“
Fahrt zur Familie Kraft nach Tambach-Dietharz für eine Wanderung mit Lamas und Alpakas
Unkostenbeitrag: 25 Euro (Getränke mitnehmen, Zum Essen gibt's einen kleinen Snack)

13. Juli, 9:30 bis 14 Uhr - „Inlineskating Tag“
Besuch in der Skaterhalle in Schmalkalden zum Inlineskating, unterwegs wird ein Picknick gemacht
Start: 9:30 Uhr an der MZH in Schmalkalden, Schluss: ca. 14 Uhr an der MZH

14. Juli, 9 bis 14 Uhr - „Und Action“ - Kino- und Kochtag im FZ
Film schauen und gemeinsam kochen im FZ, Unkostenbeitrag: 6 Euro

17. Juli, 9 bis 14 Uhr - „Kreativtag im Familienzentrum“

Im FZ werden Kunstwerke auf Leinwand kreiert, im Anschluss leckeres Mittagessen, Unkostenbeitrag: 10 Euro

18. Juli - „Egapark-Erfurt“

Gemeinsamer Ausflug in den Egapark in Erfurt mit Bauernhof, Spielplatz uvm.

Start: 8:00 bis ca. 15:00 Uhr am FZ, Unkostenbeitrag: 20 Euro (Handtuch, Bade- und Wechselkleidung einpacken, Verpflegung in Eigenversorgung)

19. Juli, 9 bis 14 Uhr - „Picknick und Entspannen an der Ebertswiese“

Entspannter Ausflug an den Bergsee Ebertswiese mit Picknick und Spielplatz-Besuch

Start: 9 Uhr und Rückkehr ca. 14 Uhr am FZ
Unkostenbeitrag: 6 Euro

20. Juli, 9 bis 14 Uhr - „Minigolf in Breitenungen“

Fahrrad-Tour nach Breitenungen zum Minigolfen und zurück.
Start um 9 Uhr und Schluss um 14 Uhr an der MZH in Schmalkalden, Unkostenbeitrag: 5 Euro (Verpflegung in Eigenversorgung, eigene Fahrräder und Helme mitbringen)

ACHTUNG: Nur für sichere Fahrer!

21. Juli 2023, 9 bis 14 Uhr - „Spiel und Spaß im Familienzentrum“

Hüpfburg, Dosen- und Wasserbombenwerfen sowie Kinderschminken - Rummelfeeling im Familienzentrum.

Unkostenbeitrag: 5 Euro

ACHTUNG: Am 12., 18. und 19. Juli bei Bedarf Kindersitz mitbringen.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 41 Abs. 3 und 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG); Amtliche Tierseuchenbekämpfung; Bekämpfung der Geflügelpest; Aktuelle Regelungen zu Geflügel-ausstellungen und Geflügelmärkten

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, erlässt folgende

Allgemeinverfügung AI Nr. 6/2023

1. Die Allgemeinverfügung AI Nr. 5/2023 vom 22.03.2023, Az.: 37-508-20-054-2023, zur Regelungen von Geflügelausstellungen und Geflügelmärkten im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, wird aufgehoben und durch diese Allgemeinverfügung ersetzt.
2. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind Geflügelausstellungen und Veranstaltungen anderer Art zu Schauzwecken erlaubt, soweit sie in **geschlossenen Räumen** stattfinden und die teilnehmenden Tiere (Geflügel und gehaltene Vögel) **vor der Veranstaltung am Einlass tierärztlich klinisch untersucht werden**.
3. Bei einer Abgabe von Tieren auf einer Veranstaltung nach Punkt 2. sind Abgebende zu verpflichten, die **Kontaktdaten** (Name, Anschrift, Telefonnummer, Registriernummer) der Verkäufer in einer Liste zu dokumentieren.
4. Geflügelbörsen und -märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder getauscht wird und bei denen die Vorgaben nach den Punkten 2. **und** 3. nicht eingehalten werden können, sind bis auf Widerruf untersagt.
5. Für die Punkte 1. bis 4. dieser Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
7. Diese Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.
8. Diese Allgemeinverfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen, erhoben werden.

Im Auftrag
Dr. David Sporn
Amtstierarzt

Hinweise:

- A Widerspruch und Anfechtungsklage haben gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass die Anordnungen befolgt werden müssen, auch wenn ein Rechtsbehelf eingelegt wird.
- B Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 32 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. Abs. 3 des TierGesG dar. Diese können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 30.000 € geahndet werden.
- C Hinweise zur Anmeldung/Abmeldung von Geflügelbeständen erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen <https://www.lra-sm.de/> bzw. unter Tel. 03693/485-8165.
- D Veranstaltungen mit Tieren sind gemäß § 4 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung grundsätzlich mindestens **vier** Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung (vet.amt@lra-sm.de) anzuzeigen.

E Diese Allgemeinverfügung ist nach Ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu den allgemeinen Geschäftszeiten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Haus 1, Zimmer 303, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen, sowie auf der Homepage des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen <https://www.lra-sm.de/> einsehbar.

Beschlüsse der 27. öffentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 25.05.2023

Beschluss-Nr. 1-27/2023

Der Kreistag beschließt die Niederschrift der 26. öffentlichen Sitzung des Kreistages Schmalkalden-Meiningen vom 20.04.2023.

Beschluss-Nr. 2-27/2023

Der Kreistag beschließt die 2. Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes, Stand 19.05.2023.

Beschluss-Nr. 3-27/2023

Der Kreistag beschließt die Änderung der Kulturförderrichtlinie des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in der beigefügten Fassung.

Beschluss-Nr. 4-27/2023

Der Kreistag beschließt den Öffentlich-rechtlichen Vertrag / Zweckvereinbarung zur Umsetzung des „Rahmenkonzepts für das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald (2021 - 2030)“. Die Landrätin wird beauftragt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterzeichnen.

Beschluss der 28. öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 11.05.2023

Beschluss-Nr. 1-28/2023

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe des Schülerspezialverkehrs in Form freigestellter Schülerbeförderung zu Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und anderer Gebietskörperschaften an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter gem. Anlage 1.

Beschlüsse der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 08.05.2023

Beschluss-Nr. 1-17/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Anforderungen an offene Jugendtreffs.

Beschluss-Nr. 2-17/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufnahme des Jugendclubs Hermannsfeld in den Jugendförderplan.

Beschluss-Nr. 3-17/2023

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Konzeption des Kinder- und Jugendzentrums „MaxInn“. Unter Berücksichtigung der Zusammenarbeit mit dem Jugendclub „Am Berg“ und der notwendigen Intensivierung der aufsuchenden Jugendarbeit werden weiterhin bis zu 2,0 VbE für die offene Jugendarbeit des „MaxInn“ gefördert.

Beschluss der 20. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 04.05.2023

Beschluss-Nr. 1-20/2023

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung von iPads inkl. Zubehör für die Grund- und Regelschule „Schule am Pulverrasen“ Meiningen gemäß dem Angebot vom 29.03.2023 in Höhe des geprüften Angebotspreises von 35.590,52 € an die Firma Gesellschaft für digitale Bildung, Friesenweg 5g, 22763 Hamburg.

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen erlässt folgende Verordnungen:

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 10. Mai 2023

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 2 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 in der derzeit geltenden Fassung wird für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen verordnet:

§ 1

In der Stadt Steinbach-Hallenberg (ohne Ortsteile) dürfen Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

Anlass	Datum	Verkaufszeitraum
12. Burgfest	18. Juni 2023	13.00 bis 19.00 Uhr

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 2 ThürLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Meiningen, den 10. Mai 2023

Greiser
Landrätin

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 10.05.2023

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 2 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 in der derzeit geltenden Fassung wird für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen verordnet:

§ 1

In der Stadt Schmalkalden dürfen Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

Anlass	Datum	Verkaufszeitraum
18. Thüringentag	11. Juni 2023	13.00 bis 18.00 Uhr

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 2 ThürLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Meiningen, den 10.05.2023

Greiser
Landrätin

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft Aschenhausen und Gerthausen

Bekanntmachung auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Die Waldgenossenschaft Aschenhausen und Gerthausen beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungsersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Finanzbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und

- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Name, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 26.06.23 bis 24.07.23

Ort der Auslegung: Oberkätzer Str. 22,
36452 Kaltennordheim OT Aschenhausen
bei H. Jobst (Tel.Nr. 036966/7053)

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Hilmar Jobst
Vorsitzenden

Ende amtlicher Teil
